

# WEIHNACHTS LIEDER

Chorbuch vierstimmig

für vier und mehr Stimmen  
a cappella oder mit Tasteninstrument

herausgegeben von Klaus Brecht und Klaus K. Weigele  
In Zusammenarbeit mit der Landesakademie  
für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg


















Chorleiterband mit CD

Carus  2.140

# Inhalt

alphabetisches Verzeichnis der Titel und Textanfänge

Titel	Text / Komponist	Besetzung	auf CD 	Nr.
A tender shoot	Bartholomew / Goldschmidt	SATB		1
A vint-i-cinc de desembre	aus Katalonien / Vanwing	SATB		2
Ach Herr, du Schöpfer aller Ding	Luther / Schütz	SATTB, Bc		4
Adeste, fideles	Wade / Buchenberg	SATB		5
Adeste, fideles	Wade / Thiel	SATB		6
Alle Jahre wieder	Hey / Silcher, Hübner	SATB		9
Als die Welt verloren	aus Polen / Świder	SATB		7
Als ich bei meinen Schafen wacht	Köln 1623 / Essl.	SATB		3
Am Neujahrstage	Psalm 90, 1–2 / Mendelssohn	SATB/SATB		8
Angels' song	Sommer / Sommer	SATB		10
Auf dem Berge, da geht der Wind	aus Schlesien / Woyrsch	SATB		11
Brich an, o schönes Morgenlicht	Rist / J. S. Bach	SATB		12
Can you hear the angels sing	Sommer / Sommer	SATB		10
Children, go where I send thee	Spiritual / Sommer	SATB		13
Christmas in the old man's hat	aus Irland / Schönherr	SATB		14
Christmas is coming	aus Irland / Schönherr	SATB		14
Christmas Lullaby	Rutter / Rutter	SATB, Org		15
Christnacht	Egloffstein / Löffler	SATB, [Pfte]		16
Christus ist geboren	Anonymus / Liszt	SATB, Org		17
Clear in the darkness	Rutter / Rutter	SATB, Org		15
Da oben auf dem Berg	Knaben Wunderhorn / Malmfors	SSATTB		21
Dans nos obscurités	Frère Wolfgang (Taizé) / Berthier (Taizé)	SATB		59
Das alte Jahr ist nun dahin	Selnecker / Gesius, Praetorius	SATB		18
Das Volk, das im Finstern wandelt	Jesaja 9,1, Luther / Becker	SATB		124
Dashing through the snow	Pierpont / Fischer	SATB		64
Der Dezember, kalt und grau	aus Katalonien / Sans	SATB		30
Der Heiland ist geboren	aus Österreich / Świder	SATB, Org		20
Der Morgenstern ist aufgedrungen	bei Rumpius / Thiel	SATB		22
Der Tag, der ist so freudenreich	15. Jh. / Silcher	SATB		23
Die heiligen drei Könige	Köln 1623 / Herzogenberg	SATB		19
Die Könige	Cornelius / Cornelius, Gottwald	SATB, ATB Soli		25
Die Nacht ist vorgedrungen	Klepper / Petzold, Essl.	SATB		26
Ding dong! merrily on high	Woodward / Willcocks	SATB, Org		24
Drei Kön'ge wandern aus Morgenland	Cornelius / Cornelius, Gottwald	SATB, ATB Soli		25
Dulcis Jesu	Anonymus / Esterházy, Brecht	SATB		27
Ein Kind, geboren zu Bethlehem	15. Jh. / Vanwing	SATB		28
Ein Kind, geboren zu Bethlehem	15. Jh. / Vulpius	SATB		29
El desembre congelat	aus Katalonien / Sans	SATB		30
Entre le bœuf et l'âne gris	aus Frankreich / Gevaert	SATB		31
Erfreue dich, Himmel	17. Jh. / Simon	SATB, [2 Melinstr]		35
Es flog ein Täublein weiße	Beuttners Gesangbuch / Brahms	SATB		32
Es führt drei König Gottes Hand	Köln 1623 / Herzogenberg	SATB		19
Es ist ein Reis entsprungen	16. Jh. / Berg	SATB		33
Es ist ein Ros entsprungen	16. Jh. / Praetorius	SATB		34
Es ist für uns eine Zeit angekommen	aus Luzern, Hoppe / Löffler	SATB, [Pfte]		39
Es kommt ein Schiff, geladen	Sudermann / Grau	SATB		36

© 2012 by Carus-Verlag, Stuttgart – 2.140

ISBN 978-3-89948-172-3

ISMN M-007-13465-5

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.  
Any unauthorized reproduction is prohibited by law.  
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany

Titelbild und Vignetten: Frank Walka, Stuttgart

Chorleiterband mit CD. Daneben ist eine Chorpartitur (editionchor)  
erhältlich (Carus 2.140/05)

Veröffentlichung der Landesakademie  
für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg,  
hrsg. von Klaus K. Weigele

Reihe 2: Vokalmusik  
Band 14/4: *Weihnachtslieder* – Chorbuch  
für gemischten Chor, herausgegeben von  
Klaus Brecht und Klaus K. Weigele

Es kommt ein Schiff, geladen	Sudermann / Weinreis	SATB	37
Es singt wohl ein Vöglein	Bräutigam / Bräutigam, Schanderl	SATB	38
Et barn er født i Bethlehem	Grundtvig / Vanwing	SATB	28
Från berget blåser vinden	Rosenborg / Malmfors	SSATTB	6. 21
Freu dich, Erd und Sternenzelt	aus Leitmeritz / Riedel	SATB	12. 43
Freu dich, Erd und Sternenzelt	aus Leitmeritz / Miškinis	SATB	44
Freuet euch, ihr Christen alle	Keimann / Hammerschmidt	SATB	42
Fröhlich soll mein Herze springen	Gerhardt / Crüger	SATB, [2 Melinstr]	40
Fröhlich soll mein Herze springen	Gerhardt / Crüger, Høybye	SATB	41
Fröhliche Weihnacht überall	aus England / Hübner	SATB	13. 47
Frohlocket, ihr Völker	Psalm 47 / Mendelssohn	SSAATTBB	27. 122
Gdy się Chrystus rodzi	aus Polen / Świder	SATB	7
Gelobet seist du, Jesu Christ	Luther / J. S. Bach	SATB	45
Gelobet seist du, Jesu Christ	Luther / Essl	SATB	46
Gloria, Gloria	Liturgie / Berthier (Taizé)	Kanon	48
Go, tell it on the mountain	Spiritual / Gentner	SMezATB	49
God rest you, merry gentlemen	aus England / Høybye	SATB	14. 50
Hark! The herald angels sing	Wesley / Mendelssohn, Cummings	SATB	51
Heilige Nacht	Reichardt / Reichardt	SATB	52
Heiligste Nacht	Salzburger Kirchengesangbuch / M. Haydn	SATB	15. 53
Herbei, o ihr Gläub'gen	Ranke / Buchenberg	SATB	2. 5
Herbei, o ihr Gläubigen	Ranke / Thiel	SATB	3. 6
Herr Gott, du bist unsre Zuflucht	Psalm 90, 1–2 / Mendelssohn	SATB/SATB	4. 8
Hiver, hiver	aus der Provence / Daniel	SATB	54
Hodie Christus natus est	Liturgie / Berthier (Taizé)	Kanon	48
Hört der Engel frohe Kunde	Anonymus / Liszt	SATB, Org	17
Hört, der Engel helle Lieder (frz.)	aus Frankreich / Gevaert	SATB	67
Hört, der Engel helle Lieder	Abel / Schönfelder	SATB	16. 56
Hört, die Engelsboten singen	Degott / Mendelssohn, Cummings	SATB	51
Hush, my babe	Watts / Rousseau	SATB	55
I saw a fair maiden	aus England / Holst	SATB, Solo	73
Ich brach drei dürre Reiselein	Grunow / Distler	SATB	17. 57
Ich steh an deiner Krippen hier	Gerhardt / Bach, Schanderl	SATB	60
Ich steh an deiner Krippen hier	Gerhardt / Eccard	SATTBB	61
Ich steh an deiner Krippen hier	Gerhardt / J. S. Bach, Zahn	SATB	58
Im Dezember ist's geschehen	aus Katalonien / Vanwing	SATB	2
Im Dunkel unsrer Nacht	Frère Wolfgang (Taizé) / Berthier (Taizé)	SATB	59
In einem süßen Ton	Köln 1623 / Herzogenberg	SATB	123
In the bleak midwinter	Rossetti / Holst	SATB	62
Jingle bells	Pierpont / Fischer	SATB	18. 64
Josef, lieber Josef mein	14. Jh. / Bodenschatz	SATB	63
Joy to the world	diverse / Eriksson	SATB	65
Kommet, ihr Hirten	aus Böhmen / Riedel	SSATB	19. 66
Lasst die Stimmen hell erklingen	aus Polen / Świder	SATB	71
Lasst uns das Kindelein wiegen	aus Glatz / Bruch	SATB	129
Leise rieselt der Schnee	Ebel / Ebel, Nees	SATB	68
Les anges dans nos campagnes	aus Frankreich / Gevaert	SATB	67
Lobt Gott, ihr Christen alle gleich	Herman / J. S. Bach	SATB	69
Lobt Gott, ihr Christen alle gleich	Herman / Kekkonen	SATB	70
Love came down at Christmas	Rossetti / Wilson	SATB	72
Lulajże Jezuniu	aus Polen / Świder	SATB	99
Lullay my liking	aus England / Holst	SATB, Solo	73
Macht hoch die Tür	Weissel / Göttsche	SATB, [Obersti], Tast	75
Macht hoch die Tür	Weissel / Reger	SAATB	20. 76
Madrigale spirituale	Luther / Schütz, Horn	SATTB, Bc	4
Magnificat	Liturgie / Berthier (Taizé)	SATB	74
Maria durch ein Dornwald ging	aus dem Eichsfeld / Kaminski	SSATBB	21. 77
Mary had a baby	Spiritual / Scandrett	SATB, Solo	78
Menschenkind, im Stall geboren	Eckert / Heurich	SATB, Org	79
Mit der Freude zieht der Schmerz	Hebel / Mendelssohn	SATB	22. 82
Nacht musste es auf Erden sein	Egloffstein / Löffler	SATB, [Pfte]	16
Neujahrslied	Hebel / Mendelssohn	SATB	22. 82
Nun komm, der Heiden Heiland	Luther / Matsushita	SATB	80
Nun komm, der Heiden Heiland	Luther / Schein	SATTB	81
Nun singet und seid froh	Hannover 1646 / J. S. Bach	SATB	83
O du fröhliche	Falk, Holzschuher / Biller	SATB, [2 Obersti]	85
O du fröhliche	Falk, Holzschuher / Fischer	SATB	86

O freudenreicher Tag . . . . .	aus Franken / Fuchs . . . . .	SATB . . . . .	84
O Heiland, reiß die Himmel auf . . . . .	Spee / Świder . . . . .	SATB . . . . .	89
O Jesulein zart . . . . .	Köln 1623 / Bach, Fuchs . . . . .	SATB . . . . .	87
O Jesulein zart . . . . .	Köln 1623 / Bantzer . . . . .	SSATBB . . . . .	88
O magnum mysterium . . . . .	Responsorium / de Victoria . . . . .	SATB . . . . .	90
O Tannennenbaum . . . . .	Zarnack / Carbow . . . . .	SATB . . . . .	91
Prope est Dominus . . . . .	Ps 145 (144) / Rheinberger . . . . .	SATB . . . . .	23 93
Psallite unigenito . . . . .	Popel / Praetorius . . . . .	SATB . . . . .	94
Puer natus in Bethlehem . . . . .	Introitus / Loewe . . . . .	SATB . . . . .	92
Quittez pasteurs . . . . .	aus Frankreich / Wilson . . . . .	SATB, Org . . . . .	95
Remember, O thou man . . . . .	16. Jh. / Ravenscroft, Böhme . . . . .	SATB, Soli SA . . . . .	24 96
Salve puerule . . . . .	unbekannt / Charpentier . . . . .	SSATB, Bc, [2 VI] . . . . .	97
Schlaf, mein Kindelein . . . . .	Straßburger Gesangbuch / Reger . . . . .	SSATTB . . . . .	98
Schlafe, mein Jesuskind . . . . .	aus Polen / Świder . . . . .	SATB . . . . .	99
Sehet, welch eine Liebe . . . . .	1 Joh 3,1 / Homilius . . . . .	SATB . . . . .	100
Singt und klingt . . . . .	Popel / Praetorius . . . . .	SATB . . . . .	94
Stern über Bethlehem . . . . .	Zoller / Zoller . . . . .	SATB . . . . .	103
Still, still, still . . . . .	aus dem Salzkammergut / Hübner . . . . .	SATB . . . . .	104
Stille Nacht . . . . .	Mohr / Gruber, Buchenberg . . . . .	SATB, Solo . . . . .	25 101
Stille Nacht . . . . .	Mohr / Gruber, Mandyczewski . . . . .	SATB . . . . .	102
Süßer die Glocken nie klingen . . . . .	Kritzinger / Gentner . . . . .	SAATB . . . . .	105
Tauet, Himmel, den Gerechten . . . . .	Denis / Simon . . . . .	SATB, [2 Melinstr] . . . . .	107
Tochter Zion . . . . .	Ranke / Händel . . . . .	SATB . . . . .	106
Tollite hostias . . . . .	Psalm 96 / Saint-Saëns . . . . .	SATB . . . . .	108
Übers Gebirg Maria geht . . . . .	16. Jh. / Eccard . . . . .	SSATB . . . . .	110
Und unser lieben Frauen . . . . .	Beuttners Gesangbuch / Reger . . . . .	SSATBB . . . . .	26 111
Uns ist ein Kindlein heut geboren . . . . .	16. Jh. / J. S. Bach . . . . .	SATB . . . . .	109
Unser lieben Frauen Traum . . . . .	Beuttners Gesangbuch / Reger . . . . .	SSATBB . . . . .	26 111
Unto us a boy is born . . . . .	Dearmer / Borkowski . . . . .	SATB . . . . .	112
Vom Himmel hoch (als c. f.) . . . . .	Jesaja 9,1, Luther / Becker . . . . .	SATB . . . . .	124
Vom Himmel hoch, da komm ich her . . . . .	Luther / Bach . . . . .	SATB . . . . .	113
Vom Himmel hoch, da komm ich her . . . . .	Luther / Matsushita . . . . .	SATB . . . . .	114
Vom Himmel hoch, o Engel kommt . . . . .	nach Spee / Høybye . . . . .	SATB . . . . .	117
Von guten Mächten . . . . .	Bonhoeffer / Abel . . . . .	SATB . . . . .	115
Von guten Mächten . . . . .	Bonhoeffer / Fietz, Fischer . . . . .	SATB . . . . .	116
Wachet auf, ruft uns die Stimme . . . . .	Nicolai / Mendelssohn, Horn . . . . .	SATB, Org . . . . .	118
Wachet auf, ruft uns die Stimme . . . . .	Nicolai / Nicolai, Miškinis . . . . .	SATB . . . . .	119
Was soll das bedeuten . . . . .	aus Schlesien / Schanderl . . . . .	SMezATB . . . . .	120
We wish you a merry Christmas . . . . .	aus England / Fischer . . . . .	SATB . . . . .	121
Weihnachten . . . . .	Psalm 47 / Mendelssohn . . . . .	SSAATTBB . . . . .	27 122
Weihnachtslied . . . . .	Köln 1623 / Herzogenberg . . . . .	SATB . . . . .	123
Weihnachtslieder-Quodlibet . . . . .	diverse / Eriksson . . . . .	SATB . . . . .	65
Weihnachtsmotette . . . . .	Jesaja 9,1, Luther / Becker . . . . .	SATB . . . . .	124
Weil Gott in tiefster Nacht . . . . .	Trautwein / Trautwein, Fischer . . . . .	SATB, Solo . . . . .	125
Wie schön leuchtet der Morgenstern . . . . .	Cornelius / Cornelius, Gottwald . . . . .	SATB, ATB Soli . . . . .	7 25
Wie schön leuchtet der Morgenstern . . . . .	Herman / Herman, Bach . . . . .	SATB . . . . .	126
Wie soll ich dich empfangen . . . . .	Gerhardt / Crüger . . . . .	SATB, [2 Melinstr] . . . . .	127
Wie soll ich dich empfangen . . . . .	Gerhardt / Teschner, Silcher . . . . .	SATB . . . . .	128
Wiegenlied . . . . .	Rosenborg / Malmfors . . . . .	SSATTB . . . . .	6 21
Wiegenlied der Hirten . . . . .	aus Glatz / Bruch . . . . .	SATB . . . . .	129
Wisst ihr noch, wie es geschehen . . . . .	Claudius / Lahusen . . . . .	SATB . . . . .	28 130
Within our darkest night . . . . .	Frère Wolfgang (Taizé) / Berthier (Taizé) . . . . .	SATB . . . . .	59
Zu Bethlehem geboren . . . . .	Spee / Volbach . . . . .	SATB . . . . .	131

[ ] = ad libitum

Ziffer im Kästchen = Tracknummer der Einspielung auf CD Carus 2.140/99.  
Diese CD ist auch Bestandteil des Chorleiterbandes Carus 2.140.

Weitere Informationen zum Chorbuch (Übersetzungen von Singtexten)  
sind erhältlich unter: [http://www.carus-verlag.com/pdf\\_0214000](http://www.carus-verlag.com/pdf_0214000)

Sätze im Chorbuch *Weihnachtslieder*, die nicht bei anderen Verlagen geschützt sind, können einzeln in Chorstärke beim Verlag bestellt werden. Wir verweisen im Zusammenhang mit dem vorliegenden Chorbuch auf die Rechtslage, nach der das Kopieren geschützter Noten nicht erlaubt ist.





# 2 A vint-i-cinc de desembre

Im Dezember

Text und Melodie: aus Katalonien

Dt. Text: Heidi Kirmße (\*1925) 2012

Satz: Ria Vanwing (\*1952)

Dam, dam, dam, dam, dam, dam, dam, dam, dam, da-ram, dam, dam, dam, dam, da-ram, dam, da-ram,

dam, da-ram  
da - ram, dam, dam, dam, dam, dam, dam. 1. A vint-i - cinc de de - sem - bre,  
1. Im De-ze-m-ber ist' ge - sche - hen,

fum, fum, fum. A vint-i - cinc de de - sem - bre, fum, fum,  
Im De-ze-m-ber ge - sche - hen, fum, fum,

fum. - cut un mi - nyo - net ros i blan - quet, ros i blan - quet; Fill de  
da - ri - a in der Nacht ein gött-lich Kind zur Welt ge - bracht. Ärm - lich

la Ver-ge Ma - ri - a, n'és nat en u - naes - ta - bli - a, fum, fum, fum.  
war der Stall be - schaf-fen: 's musst' im har - ten Kripp-lein schla-fen.

26

2. Vint - i - cinc de de-sem-bre, fum, fum, fum. Vint - i - cinc de -  
 2. Im De - zem - ber, De-zem-ber, Im De - zem - ber

2. A vint - i - cinc de de-sem-bre, fum, fum, fum. A vint - i - cinc de de-sem-bre,  
 2. Im De-zem-ber, al - le Jah - re, Im De-zem-ber, al - le Jah - re,

32

sem - bre, fum, di - a, Na - dal, molt prin - ci - pal, quan n'eix-  
 fei - ern wir die Heil - ge Nacht', und Freud er - wacht. Erst wolln

fum, fum, fum. Es el di - a de Na - dal, molt prin-ci - pal, molt prin-ci - pal, quan n'eix-  
 Fei-ern wir die heil-ge Nacht, und Fröh-lich-keit ist rings wach. Erst wolln

38

i - rem de ma - ti - nes, fa - rem b - nes res - to - nes, fum, fum, fum.  
 wir zur Kir - che ge - hen, dann nach - ßen Ga - ben e - h

fum, fum, fum.

43

tu vos do u - nes san - tes fes - tes, fum, fum, fum. Déu vos do u - nes san - tes fes - tes,  
 t schenkt uns fro - he Ta - ge, Gott schenkt uns so fro - he Ta - ge,

49

fum, fum, fum. A - mo temps de fred i ca - lor, i molt mil - lor, i molt mil - lor, fent - ne  
 Drum, zu al - len Jah - res - zei - ten wol - len wir sein Lob ver - brei - ten, wer - den

55

de Je-sús me - mò - ria el tim - drem sem - pre a la glò - ria, fum, fum, fum, fent - ne  
 uns zu - sam - men - fin - den und von Got - tes Gna - de kün - den, wer - den

Ah, \_\_\_\_\_

60

de Je-sús me - mò - ria el tim - drem sem - pre a la glò - ria, fum, fum, h.  
 uns zu - sam - men - fin - den und von Got - tes Gna - de kün - den, h.

© Carus-Verlag, Stuttgart

Öffentlichung des Satzes

3 Als ich bei Schafen wacht

24 4

Text und Melodie: Geistliche Kirchengesänge, Köln 1623  
 Satz: Jürgen Essl (\*1961) 2012

bei mei - nen Scha - fen wacht,  
 ge - bo - ren sein,  
 sagt, es soll, das Kind liegt da im Stall  
 Als ich das Kind im Stall ge - sehn,  
 Den Schatz muss ich be - wah - ren wohl.

1. Als ich bei mei-, bei mei-nen Scha-fen wacht, ein En - gel  
 2. Er sagt, es soll, es soll ge - bo - ren sein zu Beth - le -  
 3. Er sagt, das Kind, das Kind liegt da im Stall und soll die  
 4. Als ich das Kind, das Kind im Stall ge - sehn, nicht wohl konnt  
 5. Den Schatz muss ich, muss ich be - wah - ren wohl, so bleibt mein

1.-5. Be - ne - di - ca - mus, be - ne - di - ca-, be-, be - ne - di - ca - mus Do -  
 1.-5. Be - ne - di - ca - mus Do - mi - no, be-, be - ne - di - ca - mus Do -

7

*mf*

die Bot - schaft.  
 ein Kin - de.  
 er - lö - sen.  
 von dan - nen.  
 der Freu - den.

Des bin ich froh,

*mf*

mir die Bot - schaft bracht.  
 hem ein Kin - de - lein.  
 Welt er - lö - sen all.  
 ich von dan - nen gehn.  
 Herz der Freu - den voll.

Des bin ich froh,

*pp*

mi-no, be - ne - di - ca - mus Do-mi - no. Bin ich

mi-no, Do - mi - no, be - ne - di - ca - mus Do-mi - no. Des, des bin ich

14

*mf*

froh, froh, froh. Be - ne - di -

*mf*

ich froh, froh. Be - ne - di -

*f*

froh, froh, froh, froh, froh, froh. Be - ne - di -

*f* *rit*

des bin ich froh, froh, froh. Be - ne - di - ca - mus Do - mi - no, be -

20

ca - mus Do - mi - no!

be - ne - di - ca - mus Do - mi - no! —

*pp*

ca - mus Do - mi - no, be - ne - di - ca - mus Do - mi - no!

*pp*

ne - di - ca - mus Do - mi - no, be - ne - di - ca - mus Do - mi - no!



Ding, wie bist du wor - den so ge - ring, wie bist du  
 wor - den so ge - ring, wie bist du wor - den so  
 Ding, wie bist du wor - den so ge - ring, wie bist du wor -  
 Ding, wie bist du wor - den, wie bist du w - den,

wor - den so ge - ring, wie bist du wor - den so ge -  
 ge - ring, wie bist du wor - den so ge -  
 den, wie bist du wor - den so ge - ring,  
 wie bist du wor - den so ge - ring,

2 6 6 6 4 2 6 6

ring, dass du da liegst, \_\_\_\_\_

ring, dass du da liegst \_\_\_\_\_ auf dür - rem Gras, auf dür - rem

ring, dass du da liegst, \_\_\_\_\_ dass du da liegst auf dür - rem

dass du da liegst auf dür - rem Gras, dass du da liegst auf

dass du da liegst \_\_\_\_\_ auf dür - - - rem

4 3

dass liegst \_\_\_\_\_ auf dür - - - rem Gras,

Gras, da liegst auf dür - - - rem Gras, dass

du da liegst auf dür - - - rem Gras, dass du da

dür - rem Gras, dass du da liegst, dass du da liegst \_\_\_\_\_

Gras, dass du da liegst \_\_\_\_\_ auf dür - -

7 6 3 4 7 5



45

dass du da liegst auf dür - rem Gras, da - von ein Rind und  
 du da liegst auf dür - rem Gras, dass du da liegst auf dür - rem Gras, da - von ein  
 liegst auf dür - - - rem Gras, dass du da liegst auf dür - rem Gras, dass du da  
 auf dür - rem Gras, da - von ein Rind und E - sel aß,  
 - - - rem Gras, dass du da liegst,

6 4 3

52

E - aß, dass du da liegst auf dür - rem Gras,  
 d und E - sel du da liegst, dass du da liegst auf dür - rem Gras, dass  
 Gras, da - von ein Rind und E - sel aß, dass du da  
 dass du da liegst, dass du da liegst, dass du da liegst  
 da - von ein Rind und E - sel aß,

2 2 2 2

58

dass du da liegst auf dür - rem Gras, da - von ein  
 du da liegst auf dür - rem Gras, da - von ein Rind und E - sel aß, da -  
 liegst auf dür - rem Gras, da - von ein Rind und E - sel aß,  
 auf dür - - - rem Gras, da - von ein Rind und E - sel aß, und E -

65

Rind, - von ein Rind und E - - - sel aß.  
 von E - sel aß, da - von ein Rind und E - sel aß.  
 da - von Rind und E - sel aß, da - von ein Rind und E - sel aß.  
 sel aß, da - von ein Rind und E - sel aß.  
 da - von ein Rind und E - - - sel aß.

7 6

# 5 Adeste, fideles

Herbei, o ihr Gläub'gen



Text (lat.) und Melodie: erstmals bei John Francis Wade 1751  
 Text (dt.): Friedrich Heinrich Ranke 1826 nach „Adeste, fideles“  
 Text (engl.): Frederick Oakeley und Thomas Brocke, 1852  
 Satz: Wolfram Buchenberg (\*1962) 2001

## Animato con gioia

Ad - e - ste, fi - de - les, lae - ti tri - um - phan - tes, ve -  
 O come, all ye faith - ful, joy - ful and tri - um - phant, o  
 Her - bei, o ihr Gläub' - gen, fröh - lich tri - um - phie - ret, o

ni - te, ve - ni - te in Beth - le - hem Na - tum vi -  
 come ye, o come ye to Beth - le - hem Come and be -  
 kom - met, o kom - met nach Beth - le - hem Se - het - het das

Re - An - ge - lo - rum: Ve - ni - te, ad - o - re - mus, ve -  
 Kind - lein, King of an - gels: O come, let us a - dore him, o  
 Heil ge - bo - ren! O las - set uns an - be - ten, o

ni - te, ad - o - re - mus, ve - ni - te, ad - o - re - mus Do - mi num.  
 come, let us a - dore him, o come, let us a - dore him, Christ, the Lord!  
 las - set uns an - be - ten, o las - set uns an - be - ten den Kö - nig, den Herrn!

# 6 Adeste, fideles ③

Herbei, o ihr Gläubigen

Text (lat.) und Melodie: erstmals bei John Francis Wade 1751  
Text (dt.): Friedrich Heinrich Ranke 1826 nach „Adeste, fideles“

Satz: Carl Thiel (1863–1939) op. 7

Mit freudigem Ausdruck

1. Ve -  
2. Vo -  
3. Ve -

1. O  
2. er  
3. froh -

*poco f*  
1. Ad - e - ste, fi - de - les, lae - ti tri - um - phan - tes, ve -  
2. En - gre - ge re - li - cto - hu - mi - les ad cu - nas vo -  
3. Ae - ter - ni pa - ren - tis splen - do - rem ae - ter - num ve -

*poco f*  
1. Her - bei, o ihr Gläu - bi - gen, fröh - lich tri - um - phie rend, o  
2. Der Kö - nig der Eh - ren, Herr - scher der Heer scha - er  
3. Kommt, sin - get dem Her - ren, o ihr En - gel - ö - re, froh -

5  
ni - te, ve - ni - te in Beth - le - hem! Na - tum vi -  
ca - ti pa - sto - res ad pro - pe - rant; nos - que o -  
la - tum sub car - ne vi - de - bi - mus; De - um in -

kom - met, o kom - met nach Beth - le - hem! Se - het das  
ruht - in der Krip - pe ge - ring - und arm: Er, un - ser  
lo - cket, lo - cket ihr Se - li - gen: Eh - re sei

ni - te, ve - ni - te in Beth - le - hem! Na - tum vi -  
ca - ti pa - sto - res ad pro - pe - rant; nos - que o -  
la - tum sub car - ne vi - de - bi - mus; De - um in -

kom - met nach Beth - le - hem! Se - het das  
ruht - in der Krip - pe ge - ring - und arm: Er, un - ser  
lo - cket, lo - cket ihr Se - li - gen: Eh - re sei

van - ti gra - du fe - sti - ne - mus: } Ve - ni - te, ad - o - re - mus! Ve -  
fan - tem pan - nis in - vo - lu - tum. } *p* *meno p*

Kind - lein, uns zum Heil ge - bo - ren!  
Gott, von E - wig - keit ge - bo - ren. } O las - set uns an - be - ten, o  
Gott im Him - mel und auf Er - den! } *p* *meno p*

van - ti gra - du fe - sti - ne - mus: } Ve - ni - te, ad - o - re - mus! Ve -  
fan - tem pan - nis in - vo - lu - tum. } *p*

Kind - lein, uns zum Heil ge - bo - ren!  
Gott, von E - wig - keit ge - bo - ren. } O las - set uns an - be - ten,  
Gott im Him - mel und auf Er - den! }

15

*f* *poco* *poco rit.*

ni - te, ad - o - re - mus! Ve - ni - te, ad - o - re - mus - Do - mi - num!  
 las - set uns an - be - ten, o las - set uns an - be - ten den Kö - nig!  
 ni - te, ad - o - re - mus! Ve - ni - te, ad - o - re - mus - Do - mi - num!  
 o las - set uns an - be - ten den Kö - nig!

© Carus-Verlag, Stuttgart

## 7 Als die Welt verloren

Gdy się Chrystus rodzi

Poln. Text: Anonymus, vor 1853  
 Dt. Text: Adolph Kluge, 2001  
 Melodie: Polen, vor 1853  
 Satz: Józef Świder (1930)

*mf*

1. Als die Welt ver - lo - ren Chris - tus ge - b - re in der nächt' - ge Dun - kel  
 2. Lasst zum Stall uns ge - hen, um das Kind zu se - hen dort, in har - ten Kripp - lein,  
 1. Gdy się Chry - stus ro - dzi i świat przy - cho - dzi, w m - na noc w ja - sno - ściach  
 2. Idź - cie do Bet - le - jem, gdzie wie - cie - cie - że - ne, w pie - lusz - ki po - wi - te,

7

fällt ein strah - len in. Und die En - gel ju - bi - lie - ren, bei dem Kripp - lein  
 liegt Ma - ri - ans bro - der. Woll' n an - be - tend zu ihm kom - men, der uns Not und  
 pro - mie - ni bro - dzi. A - nio - to - wie się ra - du - ją, pod nie - bio - sa  
 zło - bie py - że - ne; od - daj - cie Mu po - kłon bos - ki, on o - sto - dzi

12

*f*

mu - si - zie - ren: } Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo - ri - a, in ex - cel - sis De - o.  
 Schuld ge - nom - men. }  
 wy - spie - wu - ją: } Glo - ri - a, Glo - ri - a, Glo - ri - a, in ex - cel - sis De - o.  
 wa - sze - tro - ski, }

© Carus-Verlag, Stuttgart

# 8 Am Neujahrstage

Nr. 3 aus Sechs Sprüche op. 79 (1843)

Text: Psalm 90,1-2

Musik: Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)

**Andante**

Sopran I, II  
Herr Gott, du bist uns-re Zu-flucht für und für.

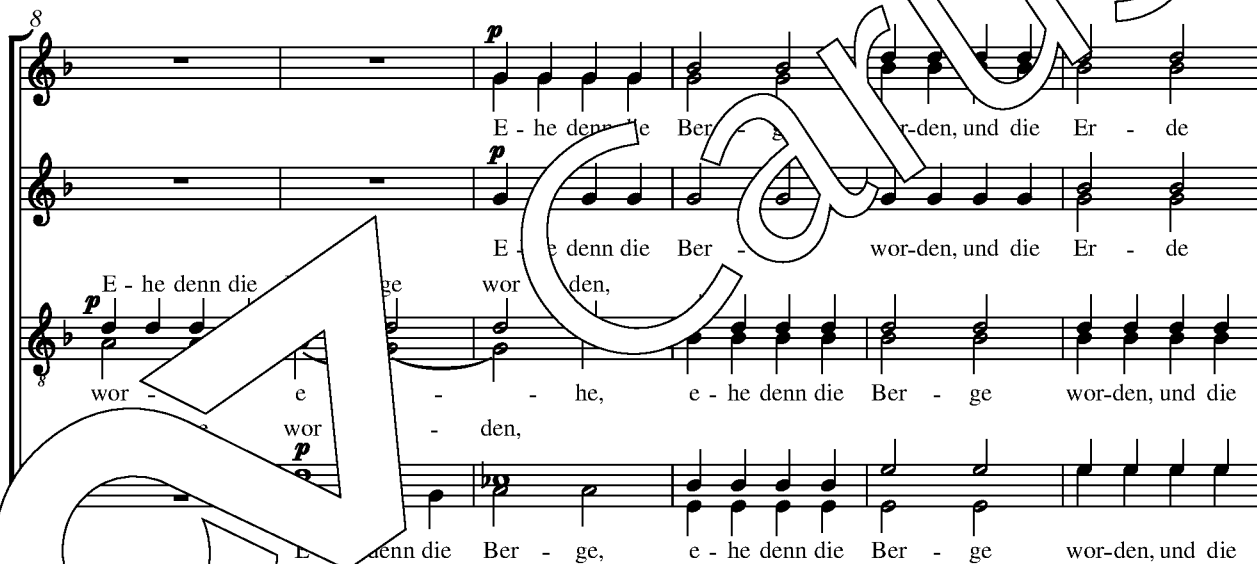
Alt I, II  
Herr Gott, du bist uns-re Zu-flucht für und für.

Tenor I, II  
Herr Gott, du bist uns-re Zu-flucht für und für. E-he denn die Ber - ge  
E-he denn die

Bass I, II  
Herr Gott, du bist uns-re Zu-flucht für und für.



E - he denn die Ber - ge wor-den, und die Er - de  
E - he denn die Ber - ge wor-den, und die Er - de  
E - he denn die Ber - ge wor-den,  
E - he denn die Ber - ge wor-den, und die  
E - he denn die Ber - ge, e - he denn die Ber - ge wor-den, und die



und die Welt er-schaf-fen wor - den, bist du Gott von E - wig -  
und die Welt er-schaf-fen wor - den, bist du Gott von E - wig -  
Er-de und die Welt er - schaf-fen wor - den, bist du Gott von E - wig -  
Er-de und die Welt er - schaf-fen wor - den, bist du Gott von E - wig -



21

keit zu E - wig - keit. E - he denn die Welt, die  
keit zu E - wig - keit. E - he denn die Welt, die  
keit. E - he denn die Ber - ge wor - den, und die Welt, die  
keit zu E - wig - keit. E - he denn die Ber - ge, e - he denn die  
keit zu E - wig - keit. E - he denn die Ber - ge, e - he denn die

27

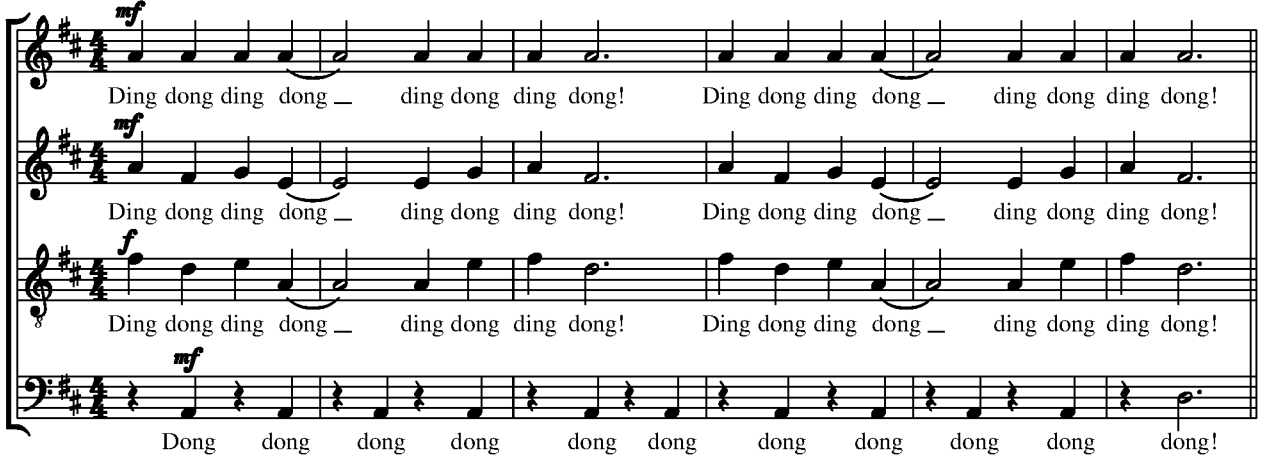
Welt er - schaf - fen wor - den, bist du Gott von E - wig - keit zu -  
Welt er - schaf - fen wor - den, bist du Gott von E - wig - keit zu  
Welt er - schaf - fen wor - den, bist du Gott von E - wig - keit zu -  
Welt er - schaf - fen wor - den, bist du Gott von E - wig - keit zu

keit. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!  
E - wig - keit. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!  
E - wig - keit. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!  
E - wig - keit. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!

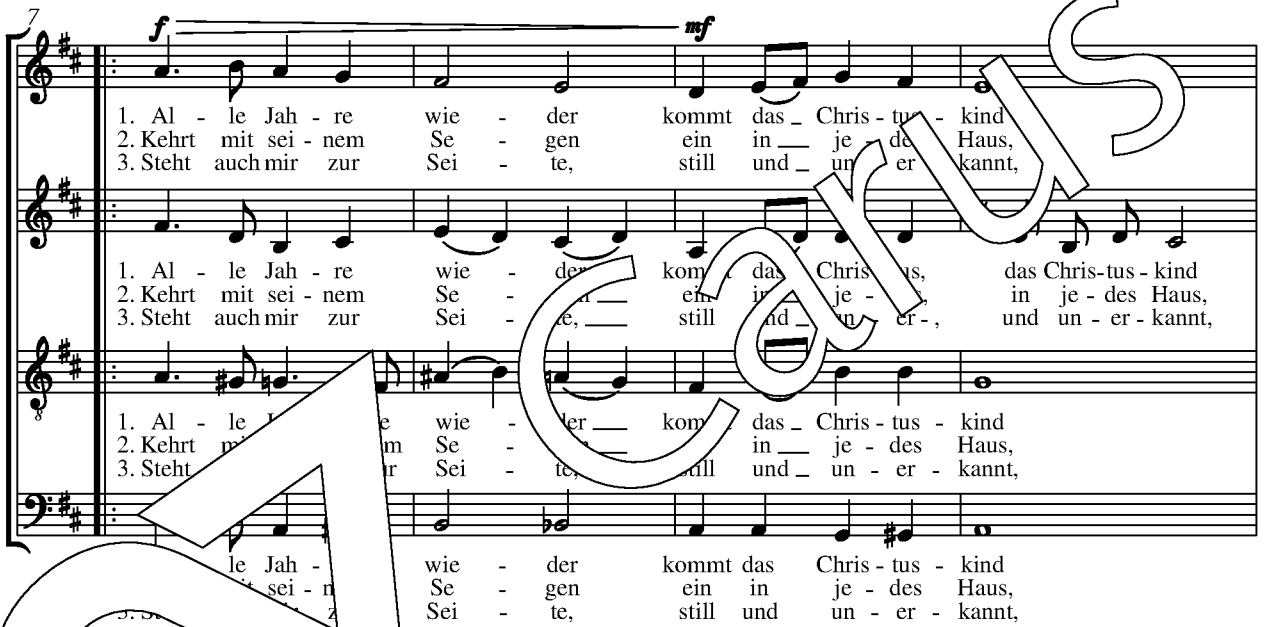
# 9 Alle Jahre wieder 72

Text: Wilhelm Hey (1789–1854) 1837  
 Melodie: Friedrich Silcher (1789–1860) 1842  
 Satz: Veit Hübner (\*1968) 2012

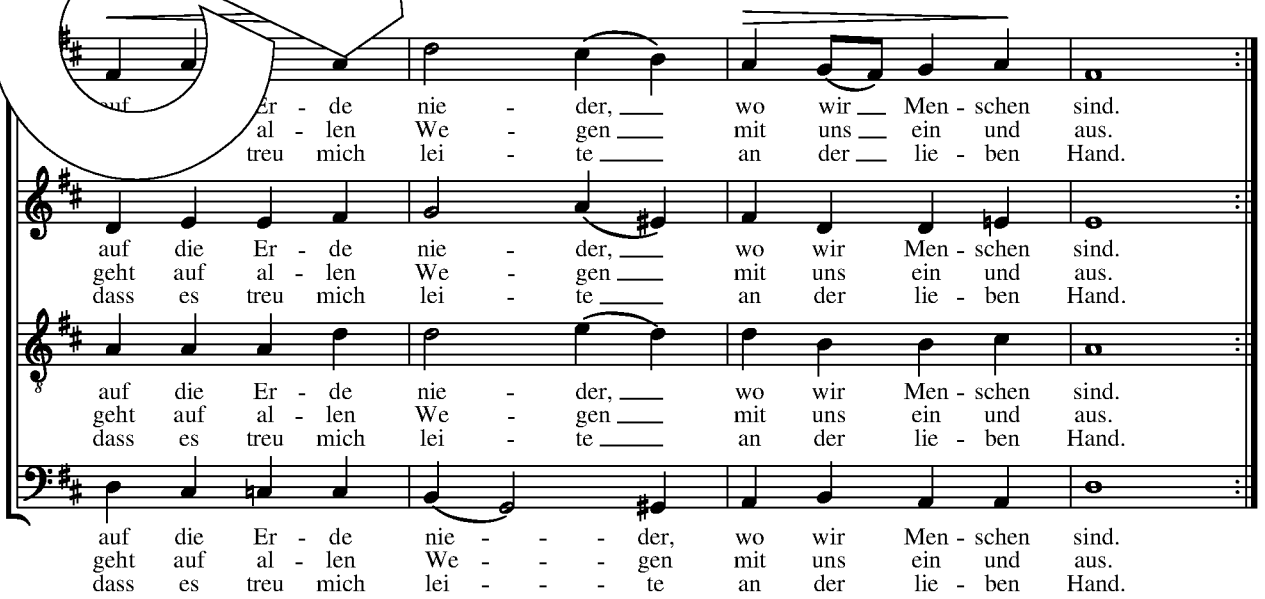
Intro = Outro



*mf*  
 Ding dong ding dong — ding dong ding dong! Ding dong ding dong — ding dong ding dong!  
*mf*  
 Ding dong ding dong — ding dong ding dong! Ding dong ding dong — ding dong ding dong!  
*f*  
 Ding dong ding dong — ding dong ding dong! Ding dong ding dong — ding dong ding dong!  
*mf*  
 Dong dong dong dong dong dong dong dong dong dong dong!



*f* — *mf*  
 1. Al - le Jah - re wie - der kommt das - Chris - tus - kind  
 2. Kehrt mit sei - nem Se - gen ein in je - des Haus,  
 3. Steht auch mir zur Sei - te, still und un - er - kannt,  
 1. Al - le Jah - re wie - der kom... das Chris - tus, das Chris-tus - kind  
 2. Kehrt mit sei - nem Se - gen ein in je - des Haus,  
 3. Steht auch mir zur Sei - te, still und un - er -, und un - er - kannt,  
 1. Al - le Jah - re wie - der kom... das - Chris - tus - kind  
 2. Kehrt mit sei - nem Se - gen ein in je - des Haus,  
 3. Steht auch mir zur Sei - te, still und un - er - kannt,  
 1. Al - le Jah - re wie - der kommt das Chris - tus - kind  
 2. Kehrt mit sei - nem Se - gen ein in je - des Haus,  
 3. Steht auch mir zur Sei - te, still und un - er - kannt,



auf die Er - de nie - der, wo wir Men - schen sind.  
 geht auf al - len We - gen mit uns ein und aus.  
 dass es treu mich lei - te an der lie - ben Hand.  
 auf die Er - de nie - der, wo wir Men - schen sind.  
 geht auf al - len We - gen mit uns ein und aus.  
 dass es treu mich lei - te an der lie - ben Hand.  
 auf die Er - de nie - der, wo wir Men - schen sind.  
 geht auf al - len We - gen mit uns ein und aus.  
 dass es treu mich lei - te an der lie - ben Hand.



# 10 Angels' song

Ruhiges Tempo

Text und Musik: York Sommer (\*1972) 2012

Chor a cappella

**Strophen**

1. Can you hear the an - gels sing a song, can you hear it clear and strong? They all  
2. Will you join the an - gels sing that song, will you come and sing a - long? Let us

**1 Refrain**

ce - le - brate a ba - by's birth, to bring us peace on earth. Hal - le -  
ce - le - brate for all to hear, 'cause Christ the Lord is near.

Bei der Wiederholung im Kanon, beliebig oft

**2** **3** **Bridge**

lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah

**8** **pp**

still \_\_\_\_\_ of the night, when there's dark - ness a - round. Do you  
In the still \_\_\_\_\_ of the night, when there's dark - ness a - round.

**10** **cresc.**

ar the sound, so clear and bright, don't be a - fraid, 'cause it's the  
heav'n and, clear and bright, don't be a - fraid, 'cause it's the

**12** **mf** **Refrain**

sound com - ing down from heav'n a - bove. Hal - le -  
sound of joy and love, \_\_\_\_\_ from heav'n a - bove.

**14** *Da Capo al Fine*

lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah, hal - le - lu - jah.

# 11 Auf dem Berge, da geht der Wind 5

Text und Melodie: aus Schlesien  
Satz: Felix Woysch (1860–1944)

Mäßig bewegt

*p* Auf dem Ber - ge, da geht — der Wind, ————— da wiegt die Ma - ri - a ihr *dim.*  
*p* Auf dem Ber - ge, da geht — der Wind, geht der Wind, da wiegt die Ma - ri - a ihr *dim.*  
*p* Auf dem Ber - ge, da geht der Wind, geht der Wind, da — wiegt die Ma - ri - a ihr *dim.*  
*p* Auf dem Ber - ge, da geht der Wind, geht der Wind, da — wiegt die Ma - ri - a ihr *dim.*

4  
 Kind ——— mit ih - rer schloh-en - gel - wei - ßen Hand, sie braucht da - zu — kein  
 Kind, ihr — Kind — ih - rer schloh-en - gel - wei - ßen Hand; sie braucht da - zu kein  
 Kind, ihr — Kind — ih - rer schloh-en - gel - wei - ßen Hand; sie braucht da - zu kein  
 Kind ——— - rer schloh-en - gel - wei - ßen Hand; sie braucht da - zu — kein

*p* <> <> <> <> *pp*  
 Wie - gen - band. Schum, schei, schum, schei, schum, schei, schum, schei,  
*mf* *p*  
 Maria:  
 Wie - gen - band. „Ach Jo - sef, lie - ber Jo - sef mein, ach hilf mir wie - gen mein Kin - de - lei!“  
*p* <> <> <> <> *pp*  
*p* <> <> <> <> *pp*  
 Wie - gen - band. Schum, schei, schum, \_ schei, schum, schei, schum, \_ schei,  
 Wie - gen - band. Schum, schei, schum, schei, schum, schei, schum, schei,

Langsam rit.

13 *ppp* schum, schei, schum, schei! Auf dem Ber - ge, da geht - der Wind, \_\_\_\_\_ da  
*ppp* schum, schei, schum, schei! Auf dem Ber - ge, da geht - der Wind, \_\_\_\_\_ da  
*ppp* schum, schei, schum, schei! ... geht der Wind, *pp*  
*ppp* schum, schei, schum, schei! ... geht der Wind, *pp*

17 wiegt die Ma - ri - a ihr Kind. \_\_\_\_\_ Schum, sch, schum, schei, *p*  
 wiegt die Ma - ri - a ihr Kind. \_\_\_\_\_ Schum, sch, schum, schei, \_\_\_\_\_ *p*  
 ... ihr - Kind. „Wie kann ich dir denn - dein Knäb - lein wiegn! Ich *mf*  
 ... ihr - Kind. „Wie kann ich dir denn - dein Knäb - lein wiegn! Ich

Langsam rit.

schei, schum, schei, schum, schei, schum, schei!  
 schum, \_\_\_\_\_ schei, \_\_\_\_\_ schum, \_\_\_\_\_ schei, \_\_\_\_\_ schum, schei, \_\_\_\_\_ schum, schei!  
 kann ja kaum sel - ber die Fin - ger biegn.“ Schum, schei, schum, schei!  
 kann ja kaum sel - ber die Fin - ger biegn.“ Schum, schei, schum, schei!

# 12 Brich an, o schönes Morgenlicht

Nr. 12 aus Weihnachtsoratorium BWV 248

Text: Johann Rist 1641  
 Melodie: Johann Schop 1641,  
 bei Wolfgang Carl Briegel 1687 „Ermuntre dich“  
 Satz: Johann Sebastian Bach (1685–1750)

S  
A

1. Brich an, o schö - nes Mor - gen - licht, und lass den Him - mel ta - gen!  
 Du Hir - ten - volk, er - schre - cke nicht, weil dir die En - gel sa - gen,  
 2. Will - kom - men, sü - ßer Bräu - ti - gam, du Kö - nig al - ler Eh - ren!  
 Will - kom - men, Je - su, Got - tes Lamm, ich will dein Lob ver - meh - ren;

T

1. Brich an, o schö - nes Mor - gen - licht, und lass den Him - mel ta - gen!  
 Du Hir - ten - volk, er - schre - cke nicht, weil dir die En - gel sa - gen,  
 2. Will - kom - men, sü - ßer Bräu - ti - gam, du Kö - nig al - ler Eh - ren!  
 Will - kom - men, Je - su, Got - tes Lamm, ich will dein Lob ver - meh - ren;

B

1. Brich an, o schö - nes Mor - gen - licht, und lass den Him - mel ta - gen!  
 Du Hir - ten - volk, er - schre - cke nicht, weil dir die En - gel sa - gen,  
 2. Will - kom - men, sü - ßer Bräu - ti - gam, du Kö - nig al - ler Eh - ren!  
 Will - kom - men, Je - su, Got - tes Lamm, ich will dein Lob ver - meh - ren;

5

dass die - ses schwä - che Knä - be - lein soll un - ser Trost und Freu - de sein, da -  
 ich will dir all mein Le - ben lang von Her - zen sa - gen Preis und Dank, dass

dass die - ses schwä - che Knä - be - lein soll un - ser Trost und Freu - de sein, da -  
 ich will dir all mein Le - ben lang von Her - zen sa - gen Preis und Dank, dass

dass die - ses schwä - che Knä - be - lein soll un - ser Trost und Freu - de sein, da -  
 ich will dir all mein Le - ben lang von Her - zen sa - gen Preis und Dank, dass

Sa - tan zwin - gen und letzt - lich Frie - de brin - gen!  
 wir ver - lo - ren, für uns bist Mensch ge - bo - ren.

zu den Sa - tan zwin - gen und letzt - lich Frie - de brin - gen!  
 du, da wir ver - lo - ren, für uns bist Mensch ge - bo - ren.

zu den Sa - tan zwin - gen und letzt - lich Frie - de brin - gen!  
 du, da wir ver - lo - ren, für uns bist Mensch ge - bo - ren.

3. Lob, Preis und Dank, Herr Jesu Christ, sei dir von mir gesungen,  
 dass du mein Bruder worden bist und hast die Welt bezwungen;  
 hilf, dass ich deine Gütigkeit stets preis in dieser Gnadenzeit  
 und mög hernach dort oben in Ewigkeit dich loben.

# 13 Children, go where I send thee

Zur Aufführung siehe S. 22

Text und Melodie: Afro-amerikanisches Volkslied

Satz: York Sommer (\*1972) 2012

Chor a cappella

♩ = 116

zu den entsprechenden  
Zahlen springen

Chil-dren, go where I send thee, how shall I send thee? I shall send them one by one 'cause  
two by two 'cause  
three three

10 9 8  
Ten was the ten com-mand-ments, Nine was the nine got left be-hind, Eight was the eight that stood the gate,

7 6 (gesprochen)  
Sev-en was the sev-en went up to heav Six was the six that could-n't get fixed,

5 4  
Five was the gos-pe teachers, Four was the four come a-knock-ing at the door,

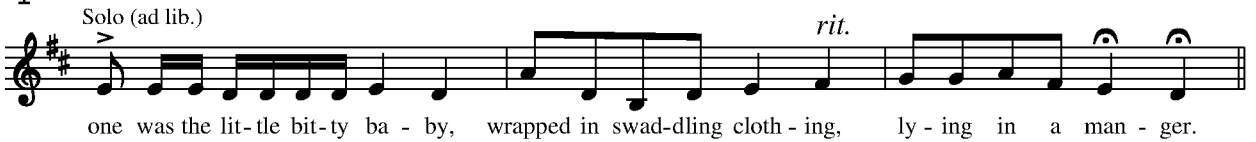
beim 10. Durchgang in die Coda springen

1 2 *p cresc.*  
Three was the He-brew chil-dren, Two was Paul and Si-las, One was the lit-tle bit-ty ba-by,

*f*  
wrapped in swad-dling cloth-ing, ly-ing in a man-ger, born, born, Lord, born in Beth-le-hem.

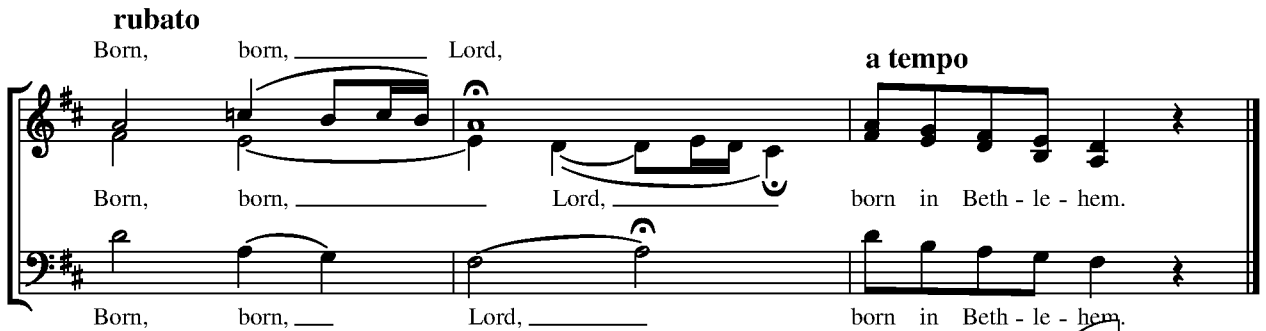
**Coda**

Solo (ad lib.) *rit.*



one was the lit-tle bit-ty ba - by, wrapped in swad-dling cloth - ing, ly - ing in a man - ger.

**rubato** **a tempo**



Born, born, Lord, born in Beth - le - hem.

**Ablauf:**

1. Durchgang ("one"): Ziffern 10 bis 2 überspringen
2. Durchgang ("two"): Ziffern 10 bis 3 überspringen
3. Durchgang ("three"): Ziffern 10 bis 4 überspringen usw.
10. Durchgang ("ten"): alle Ziffern von 10 bis 2, dann in die Coda springen

Eine Aufführungsmöglichkeit ist, die Takte von Ziffer 10 bis einschließlich Ziffer 2 (eingedruckt) mit der entsprechenden Anzahl von Chorsängern bzw. Sängern zu besetzen: Ziffer 2 im Quartett, Ziffer 3 im Terzett, usw. Besonders effektiv ist dabei der taktweise Wechsel zwischen zwei sich abwechselnden Gruppen.

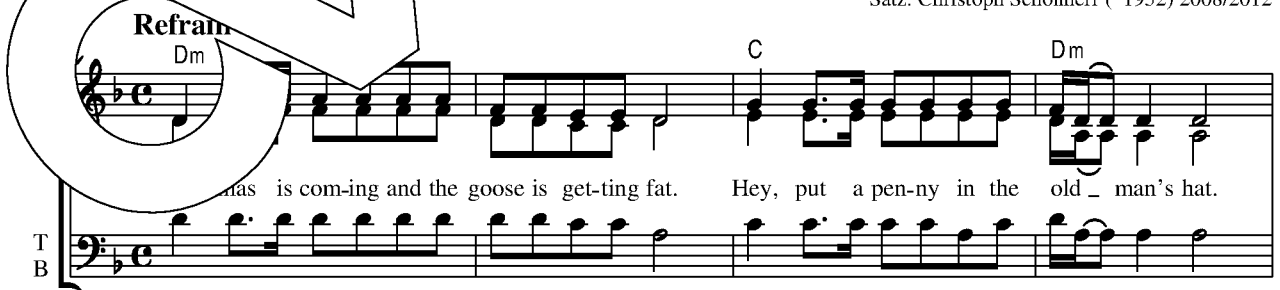
© Carus-Verlag, Stuttgart

Erstveröffentlichung des Satzes

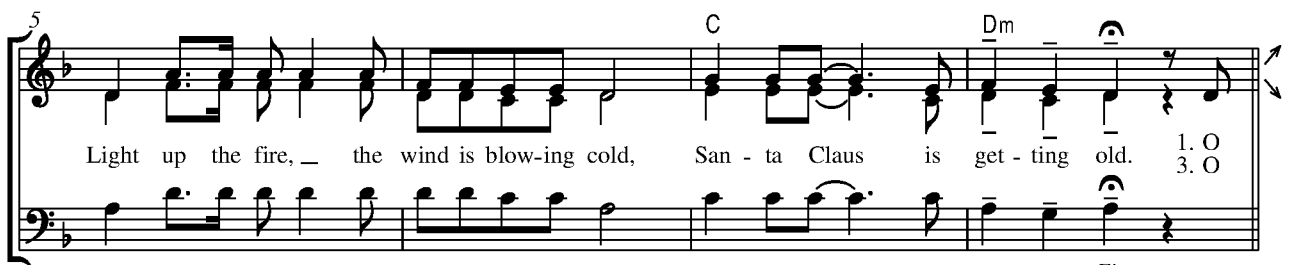
**14** **Santas in the old man's hat**

Text und Melodie: irisches Weihnachtslied  
Satz: Christoph Schönherr (\*1952) 2008/2012

**Refrain**



Santas is coming and the goose is get-ting fat. Hey, put a pen-ny in the old - man's hat.



Light up the fire, the wind is blow-ing cold, San - ta Claus is get - ting old.

*Fine*

**Strophe 1+3**

9 Dm Dm Bb C 1. Dm 2. Dm Dm C

S  
1. Mam-my dear, on Christ-mas day a - gain I must com-plain. I  
won-der is it San - ta Claus, who makes mis-takes a - gain. You see there's lit - tle  
3. child, I un - der-stand you now, you think this is not right. Some light. But San - ta Claus is  
chil - dren live all in the dark while oth - ers own the  
background

A  
doon ...

T  
doon ...

B

14 Dm C Dm Dm Dm Bb C Dm

Jen-ny Brown, she got so man-y things, 7 dolls and sweets and ted-dy-bears and clothe and ges.  
not to blame, while pour-ing out his load, for Jen-ny Brown should sim-ply share with Pe for down the roa.

→ Refrain – Strophe 2

**Strophe 2**

21 Dm Bb C D 1. Dm 2. Dm Dm C

doon ...

am-my, Jen-ny has too much and, still it's not e - nough. But  
the Pe down the road got none of all the stuff, he's cold and hun-gry,

26 Dm C Dm Dm Dm Bb C Dm

can't you see there's hole in both his shoes, no toys for him, and clothes and sweets and no - Christ-mas goods.

→ Refrain – Strophe 3 – Refrain

Eine Klavierbegleitung (arr. Erek Siebel) ist auf Wunsch beim Verlag erhältlich (aus Carus 2.200/10).

© Carus-Verlag, Stuttgart

Carus 2.140

# 16 Christnacht

Text: Auguste von und zu Egloffstein 24.12.1840

Musik: Till Löffler (\*1968) 2012

♩ = ca. 100

**Sopran**  
 1. Nacht muss-te es auf Er - den sein,  
 3. Und still und dun-ke! und al - lein,

**Alt I**  
 1. Nacht muss - te es auf Er - den sein,  
 3. Und still und dun - kel und al - lein,

**Alt II**  
 1. Nacht muss-te es auf Er - den sein,  
 3. Und still und dun-ke! und al - lein,

**Tenor**  
 1. Nacht, als voll ihn ber -  
 3. Und, voll ihn - sucht

**Bass**  
 1. Nacht, als voll ih über -  
 3. Und, voll ih Sehn - sucht

**Klavier ad lib.**

als ü - ber der Him-mel auf - ge - gan - gen, und  
 voll Sehn-sucht voll hei - li - gem Ver - lan - gen muss

als ü - ber der Him-mel auf - ge - gan - gen, und  
 voll Sehn-sucht und voll hei - li - gem Ver - lan - gen muss

ih der Him - mel auf - ge - gan - gen, und  
 und voll hei - li - gem Ver - lan - gen muss

ih der voll Him - mel auf - ge - gan - gen,  
 und voll hei - li - gem Ver - lan - gen muss



8

*cresc.*

sie im lich - ten Strah - len - schein die Kun - de von dem Heil der  
 auch noch jetzt die See - le sein, die dich, o Licht des Le - bens,

*cresc.*

sie, und sie im lich - ten Strah - len - schein die Kun - de von dem Heil der  
 auch, muss auch noch jetzt die See - le sein, die dich, o Licht des Le - bens,

*cresc.*

sie, und sie im lich - ten Strah - len - schein die Kun - de von dem Heil der  
 auch, muss auch noch jetzt die See - le sein, die dich, o Licht des Le - bens,

*p*

und sie im lich - ten Strah - len - schein die Kun - de von dem Heil, —  
 muss auch noch jetzt die See - le sein, die dich, o Licht des Le - bens,

*p*

und sie im lich - ten Strah - len - schein — die Kun - de von dem Heil, —  
 muss auch noch jetzt die See - le sein, — die dich, o Licht des Le - bens,

*cresc.*

11

2. Mal molto rit.

*Fin*

*pp*

Welt - fan - gen. 2. Still, still muss - te es auf Er - den sein,  
 will emp - fan - gen.

*pp*

Welt - fan - gen. 2. Still, — still muss - te es auf Er - den sein, als  
 will fan - gen.

*pp*

emp - fan - gen. 2. Still, — still muss - te es auf Er - den sein,  
 emp - fan - gen.

*pp*

dem Heil der Welt emp - fan - gen. 2. Still, auf Er - den, als  
 des Le - bens, will emp - fan - gen.

*pp*

dem Heil der Welt emp - fan - gen. 2. Still, auf Er - den,  
 des Le - bens, will emp - fan - gen.

17

*cresc.* *f* *pp*

als En-gel dich, das Heil der Welt, be - san - gen und in die dunk - le

*cresc.* *f* *pp*

En-gel dich, das Heil der Welt, be - san - gen und in die dunk - le

*cresc.* *f* *pp*

als En-gel dich, das Heil der Welt, be - san - gen und in die dunk - le

*cresc.* *f*

En-gel dich, das Heil der Welt, be - san - gen,

*cresc.* *f*

als En-gel dich, das Heil der Welt, be - san - gen,

22

*cresc.* *ff* G.P.

Nacht ni - nein die Wor - te der Be - se - li - gung er - klan - gen.

*cresc.* *ff* G.P.

Nacht die Wor - te der Be - se - li - gung er - klan - gen.

*cresc.* *ff* G.P.

ni - nein die Wor - te der Be - se - li - gung er - klan - gen.

*cresc.* *ff* G.P.

die Wor-te der Be - se - li - gung er - klan - gen.

*cresc.* *ff* G.P.

die Wor-te der Be - se - li - gung er - klan - gen.

G.P.

# 17 Christus ist geboren

Textunterlegung: Anonymus  
Originaltext von Theophil Landmesser „Aeolsharfen“  
Musik: Franz Liszt (1811–1886), 2. Version, (S 32/1 RV 516b) 1864

## Andante pietoso

*p dolce* *p dolce legato*

1. Hört der En-gel fro - he Kun - de, tragt sie fort von Mund zu Mun-de al-len Men-schen hier auf  
2. Kommt, ihr Hir-ten, kommt ge-schwin-de, eilt nach Beth-le-hem zum Kin-de. En-gel ha-ben es ge -

*p dolce* *p dolce legato*

Orgel *p dolce*

*cresc.* *dim. smorz.*

Er-den: Frie-de es wer-den.} Christus ist ge - bo - ren, Chris-tus ist ge - bo - ren!  
sun-gen: Tod be - zwun-gen.}

*cresc.* *f* *p* *dim. smorz.*

### Nachspiel ad libitum *pp*

16

Flötenregister

# 18 Das alte Jahr ist nun dahin

Text: Nikolaus Selnecker (1530–1592)  
 Melodie: Bartholomäus Gesius (1562–1613)  
 Satz: Michael Praetorius (um 1571–1621)

1. Das al - te Jahr ist nun da - hin, Herr Gott, zu dir steht un - ser Sinn; wir  
 2. Dein Wort hast du uns ge - ben fein, den Fried und Wohl - fahrt in der Gmein, ein  
 3. Nun bit - ten wir dich, Her - re Gott, steh bei uns stets in al - ler Not, gib  
 4. Da - rum wir bil - lig lo - ben dich und jauch - zen, sin - gen, sind fröh - lich für

lo - ben dei - ne Gnad gar groß, die du uns stets er - zeigst, hast.  
 5. gsun - des Le - ben, Nah - rung gut, hast uns ge - habt in dex - ten, hast.  
 6. uns ein se - liges Jahr und Zeit ohn Un - ruh groß und schwe - res Leid.  
 7. all Wohl - tat, die du uns, Herr, be - scherst gar mild, je länger je mehr.

© Carus-Verlag, Stuttgart

# 19 Die heiligen Könige

Nr. 2 von Wolf geistliche deutsche Volkslieder op. 28 (1880)

Text und Melodie:  
 nach dem Kölner Gesangbuch 1623  
 und Fr. M. Böhme, Altdeutsches Liederbuch 1877  
 Satz: Heinrich von Herzogenberg (1843–1900)

*p*  
 1. Es führt drei Kö - nig Got - tes Hand mit ei - nem Stern aus Mor - gen - land zum  
 2. So - bald sie ka - men zu dem Stall, auf ih - re Knie sie fie - len all, dem  
 3. Ma - ri - a hieß sie will - komm sein, legt ihn'n ihr Kind ins Herz hi - nein, das

*p*  
 1. Es führt drei Kö - nig Got - tes Hand mit ei - nem Stern aus Mor - gen - land zum  
 2. So - bald sie ka - men zu dem Stall, auf ih - re Knie sie fie - len all, dem  
 3. Ma - ri - a hieß sie will - komm sein, legt ihn'n ihr Kind ins Herz hi - nein, das

*p*  
 1. Es führt drei Kö - nig Got - tes Hand mit ei - nem Stern aus Mor - gen - land zum  
 2. So - bald sie ka - men zu dem Stall, auf ih - re Knie sie fie - len all, dem  
 3. Ma - ri - a hieß sie will - komm sein, legt ihn'n ihr Kind ins Herz hi - nein, das

9

*f*

Christ - kind durch Je - ru - sa - lem in ei - nen Stall nach Beth - le - hem.  
 Kind sie brach - ten al - ler - lei: Gold, Weih-rauch, Myr - rhen, Spe - ze - rei.  
 war ihr' Zeh - rung auf den Weg und frei Ge - leit durch Weg und Steg.

*f*

Christ - kind durch Je - ru - sa - lem in ei - nen Stall nach Beth - le - hem.  
 Kind sie brach - ten al - ler - lei: Gold, Weih-rauch, Myr - rhen, Spe - ze - rei.  
 war ihr' Zeh - rung auf den Weg und frei Ge - leit durch Weg und Steg.

*f*

Christ-kind durch Je - ru - sa - lem in ei - nen Stall nach Beth - le -  
 Kind sie brach - ten al - ler - lei: Gold, Weih-rauch, Myr - rhen, Spe - ze -  
 war ihr' Zeh - rung auf den Weg und frei Ge - leit durch Weg und

*f*

Christ - kind durch Je - ru - sa - lem in ei - nen Stall nach Beth - le - hem.  
 Kind sie brach - ten al - ler - lei: Gold, Weih-rauch, Myr - rhen, Spe - ze - rei.  
 war ihr' Zeh - rung auf den Weg und frei Ge - leit durch Weg und Steg.

17

*p*

Gott führ uns auch zu die - sem Kind und mach aus uns sein Hof - ge - sind!  
 O Gott, nimm auch von uns für gut Herz, Leib und Seel, Gut, Ehr und Blut!  
 Gott geb uns auch des Him - mels Brot am letz - ten Zug zur letz - ten Not!

*rit.* *p*

*p*

hem. Gott führ uns auch zu die - sem Kind und mach aus uns sein Hof - ge - sind!  
 rei. O Gott, nimm auch von uns für gut Herz, Leib und Seel, Gut, Ehr und Blut!  
 Steg. Gott geb uns auch des Him - mels Brot am letz - ten Zug zur letz - ten Not!

*p*

*p*

Gott führ uns auch zu die - sem Kind und mach aus uns sein Hof - ge - sind!  
 O Gott, nimm auch von uns für gut Herz, Leib und Seel, Gut, Ehr und Blut!  
 Gott geb uns auch des Him - mels Brot am letz - ten Zug zur letz - ten Not!

# 20 Der Heiland ist geboren 48

Text: Strophe 1 Oberösterreich, 19. Jh., Strophe 2-4 Glatz

Melodie: Innsbruck 1881/1883

Satz: József Świder (\*1930) 2012

*♩* = 90-93

**Sopran  
Alt**

*mf*

1. Der Hei - land ist ge - bo - - -  
 2. Das Kind - lein aus - er - ko - - -  
 3. Die En - gel lieb - lich sin - - -

**Tenor  
Bass**

*mf*

**Orgel**

*f* *mf*

7

*p* *mf*

ren, }  
 ren, } freu dich, — du Chris - ten - heit  
 gen, }

sonst wär wir gar ver -  
 das in dem Stall ge -  
 gu - te Bot - schaft

*p* *mf*

*rall.* *♩* = 83 *mf*

bo - - ren in al - le E - wig - keit. }  
 ren, hat Him - mel und Erd er - freut. } Freut  
 sin - - gen, ver - kün - di - gen gro - ße Freud. }

*mf* *rall.* *p* *mf*

20 *a tempo* ♩ = 90-93

*mf*

euch — von Her-zen, ihr Chris - ten all, kommt her — zum Kind - lein in — dem Stall.

*mf*

28

*f*

Freut euch — in Her-zen ih- Chris -

*f*

*poco rall*

*mf*

ten all, kommt her — zum Kind - lein in — dem Stall. —

*mf*

# 22 Der Morgenstern ist aufgedrungen

Text: 1. Strophe 15. Jh.; 2. Str. bei Daniel Rumpius 1587

Melodie: 15. Jh.; geistlich bei Daniel Rumpius 1587

Satz: Carl Thiel (1862–1939)

Ziemlich bewegt  $\text{♩} = 72$



*poco f*

1. Der Mor-gen-stern ist auf - ge - drun - gen, er leucht' da - her zu  
 2. O heil-ger Mor-gen - stern, wir frei - sen dich heu - te hoch mit

*poco f*

1. Der Mor-gen-stern ist auf - ge - drun - gen, er leucht' da - her zu  
 2. O heil-ger Mor - gen - stern, wir frei - sen dich heu - te hoch mit

*poco f*

1. Der Mor-gen-stern ist auf - ge - drun - gen, er leucht' da - her zu  
 2. O heil-ger Mor-gen - stern, wir frei - sen dich heu - te hoch mit

*poco f*

1. Der Mor-gen-stern ist auf - ge - drun - gen, er leucht' da - her zu  
 2. O heil-ger Mor-gen - stern, wir frei - sen dich heu - te hoch mit

6

*mf* *f*

die - ser Stun - de hoch ü - ber Berg und tie - fe Tal, tie - fe Tal,  
 fro - hen Wei - sen; du leuch-test vie - len nah und fern, nah und fern,

*mf* *f* *p*

die - ser Stun - de hoch ü - ber Berg und tie - fe Tal, tie - fe Tal,  
 fro - hen Wei - sen; du leuch - test vie - len nah und fern, nah und fern,

*mf* *f* *p*

die - ser Stun - de hoch ü - ber Berg und tie - fe Tal, tie - fe Tal, vor  
 fro - hen Wei - sen; du leuch-test vie - len nah und fern, nah und fern, so

*mf* *f* *p*

die - ser Stun - de hoch ü - ber Berg und tie - fe Tal, tie - fe Tal,  
 fro - hen Wei - sen; du leuch - test vie - len nah und fern, nah und fern,

*a tempo*  
*mf cresc.*

so leucht auch uns, Herr Christ, du Mor - gen - stern!  
 vor Freud singt uns der lie - ben En - gel Schar.  
 so leucht auch uns, Herr Christ, du Mor - gen - stern!

*mf cresc.* *f* *rit.*

Freud singt uns der lie - ben En - gel Schar.  
 leucht auch uns, Herr Christ, du Mor - gen - stern!

*mf cresc.* *f*

vor Freud singt uns der lie - ben En - gel Schar.  
 so leucht auch uns, Herr Christ, du Mor - gen - stern!



# 23 Der Tag, der ist so freudenreich

Text: Strophe 1: 15. Jh., nach „Dies est laetitiae“ um 1320;  
Strophe 2, 3: Johann Peter Uz 1781, nach „Ein Kindelein so löblich“ 15. Jh.  
Melodie: Medingen um 1320, Hohenfurt 1410, Wittenberg 1529  
Satz: Friedrich Silcher (1789–1860)

1. Der Tag, der ist so freu - den - reich 7 al - ler Kre - a - tu - re; denn Got - tes Sohn vom  
2. Ein Kin - de - lein, so lö - be - lich, ist uns ge - bo - ren heu - te von ei - ner Jung - frau  
3. Hal - le - lu - ja! Denn uns - ist heut ein gött - lich Kind ge - bo - ren. Von ihm kommt uns - re

Him - mel - reich 7 ü - ber die Na - tu - re von ei - ner Jung - frau ge - born. Ma -  
säu - ber - lich, zu Trost uns ar - men Leu - ten. Wär uns das Kin - de - lein ge - born, so  
Se - lig - keit, wir wä - ren sonst ver - lo - ren. Am Him - mel hät - te wir nicht teil, wenn

... bist - er - korn, 7 dass du Mut - ter wä - rest. Was ge - schah so  
... ver - lorn; das Heil ist un - ser al - ler. Ei du sü - Ber  
... er Heil dies Kind ge - bo - ren wä - re. Liebs - ter Hei - land,

wun - der - gleich? Got - tes - Sohn vom Him - mel - reich, 7 der ist Mensch ge - bo - ren!  
Je - su Christ, dass du - Mensch ge - bo - ren bist! Be - hüt uns vor der Höl - le.  
Je - su Christ, der du - un - ser Bru - der bist, dir sei Lob, Preis und Eh - re!

# 25 Die Könige 7

Text und Musik: Peter Cornelius (1824–1874),  
 Nr. 3 aus op. 8 für Singstimme und Klavier,  
 arr. von Clytus Gottwald (\*1925) 2011

**Langsam** (♩ = 69–72)

Alt  
 Drei Kön'-ge wan-dern aus Mor-gen - land, ein Stern führt sie zum Jor-dan-strand. In Ju-da

Tenor  
 Drei Kön'-ge wan-dern aus Mor-gen - land, ein Stern führt sie zum Jor-dan-strand. In Ju-da

Bass  
 Drei Kön'-ge wan-dern aus Mor-gen - land, ein Stern führt sie zum Jor-dan-strand. In Ju-da

Sopran  
 Alt  
 Chor  
 Wie schön leuch - tet der Mor - gen-ster

Tenor  
 Bass

4  
 fra-gen und for-schen die Drei, wo der neu-ge-bo-re-ne Kö-nig sei. Sie wol-len Weih-rauch, Myr-rhen und

fra-gen und for-schen die Drei, wo der neu-ge-bo-re-ne Kö-nig sei. Sie wol-len Weih-rauch, Myr-rhen und

fra-gen und for-schen die Drei, wo der neu-ge-bo-re-ne Kö-nig sei. Sie wol-len Weih-rauch, Myr-rhen und

Soll und Wahr-heit von dem Herrn, die

an-de - spen - den zum Op - fer - sold. Und hell er - glän - zet des Ster - nes

Gold dem Kin-de spen - den zum Op - fer - sold. Und hell er - glän - zet des Ster - nes

Gold dem Kin-de spen - den zum Op - fer - sold. Und hell er - glän - zet des Ster - nes

sü - ße Wur - zel - Jes - - - se. Du

Schein, zum Stal-le ge-hen die Kön'-ge ein, das Knäb-lein schau-en sie won-nig-lich, an-be-tend

Schein, zum Stal-le ge-hen die Kön'-ge ein, das Knäb-lein schau-en sie won-nig-lich, an-be-tend

Schein, zum Stal-le ge-hen die Kön'-ge ein, das Knäb-lein schau-en sie won-nig-lich, an-be-tend

Sohn Da-vids aus Ja-kobs Stamm, mein Kö-nig

nei-gen die Kön'-ge sich, sie brin-gen Weih-rauch, Myr-rhen und Gold zum Op-fer dar-dem

nei-gen die Kön'-ge sich, sie brin-gen Weih-rauch, Myr-rhen und Gold zum Op-fer dar-dem

nei-gen die Kön'-ge sich, sie brin-gen Weih-rauch, Myr-rhen und Gold zum Op-fer dar-dem

und me-ine Frau-gam, hast mir mein Herz be-

Knäb-lein hold. O Men-schen-kind! Hal-te treu-lich Schritt!

Knäb-lein hold. O Men-schen-kind! Hal-te treu-lich

Knäb-lein hold. Lieb-lich, O

ses-sen. Lieb-lich,

Die Kön'-ge wan - dern, o wan-dre mit! Der Stern der Lie-be, der Gna - de  
Schritt! Die Kön' - ge wan - dern, o wan-dre mit! Der Stern der  
Men-schen-kind! Hal-te treu-lich Schritt! O wan-dre mit! Der Stern der Gna -  
freund - - lich, freund - - lich, schön und herr - lich, -

Stern er - hel - le dein Ziel, so du suchst den Herrn, und feh - len Weih - rau - Myr - rhen und  
Gna - de er - hel - le dein Ziel, und feh - len Myr - rhen und  
- - de er hel - le dein Ziel, und feh - len Myr - rhen und  
groß ehr - lich, - reich an - Ga - ben,  
ed - sel - ein Herz dem - Knäb - - lein hold, schenk ihm dein Herz!  
Gold, schen-ke dein Herz dem - Knäb - - lein hold, schenk ihm dein Herz!  
Gold, schen - ke dein Herz dem Knäb - - lein hold, schenk ihm dein Herz!  
hoch und - - sehr präch - tig er - ha - - ben.

# 27 Dulcis Jesu

Text: Anonymus

Musik: Paul Fürst Esterházy de Galántha (1635–1713),  
aus Harmonia Caelestis, Wien 1711  
Original für Solosopran, 2 VI, Va und Gb,  
arr. von Klaus Brecht (\*1953) 2012

1. Dul - cis Je - su quid hoc re - i ia - ces in prae - se - pi - o,  
2. A - mor Je - su cor - di me - o e - rit di - lec - tis - si - mus,

5  
dum Ma - ri - a ma - tris pi - a pro - ce - gre mi - o.  
e - ius vul - tus mi - hi sem - per mil - li - es gra - tis si - mus.

9  
quem mi - ra - bi - lis est tu - a hu - mi - li - tas,  
o - scu - la in ae - ter - na gau - di - a,

13  
o quam ad - mi - ra - bi - lis est tu - a hu - mi - li - tas.  
quem se - quar per o - scu - la in ae - ter - na gau - di - a.

# 28 Ein Kind, geboren zu Bethlehem

Et barn er født i Bethlehem

Text und Melodie: nach „Puer natus est“  
dänische Fassung: Nicolai F. L. Grundtvig (1783–1872)  
dt. Fassung: 15. Jh., bei Valentin Bapst 1545  
Satz: Ria Vanwing (\*1952)

Chor

Mh ... (b. c.)\* Hal - le - lu - ja.

Mh ... Hal -

7 Hal - le - lu - ja. \_\_\_\_\_

Hal - le - lu - ja. \_\_\_\_\_ Hal - le - lu - ja.

le - lu - ja. Hal - le - lu - ja. \_\_\_\_\_

Solo 13

1. Ein Kind, ge - b... Beth le - hem, Beth - le - hem, le - des  
1. Et barn er... Beth le - hem, Beth - le - hem, le - thi

17

le - ru lem. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.  
ru lem! Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

Sopran I, II (Chor) 23

2. ... es in dem Krip - pe - lein, Krip - pe - lein, ohn  
2. En ... jat - tig jom - fru sad i løn, sad i løn, og

Alt (Chor)

27

En - de ist die Herr - schaft sein. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.  
født - te him - lens kon - ge - søn. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

\* b. c.: mit geschlossenem Mund

3. Das Öchs - lein und das E - se - lein, E - se - lein, er -  
 3. For - vun - den er nu al \_\_\_\_\_ vor nød, al - vor - nød, os

Tenor, Bass

37  
 kann - ten Gott, den Her - ren, sein, Hal - le - lu - ja, hal - le - lu ja.  
 er i dag en frel - ser fød.

Solo 43  
 Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - hal - le lu - hal - le - lu - ja, hal -  
 4. Für sol \_\_\_\_\_ rei - che Zeit, \_\_\_\_\_ che - Zeit, \_\_\_\_\_ sei Gott ge - lobt in  
 4. Ham \_\_\_\_\_ pris t \_\_\_\_\_ vig tid, e - vig - tid, \_\_\_\_\_ for frel - ser bold og

le - lu - ja. Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.  
 hal - le - lu - ja.  
 E - wig - keit, Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.  
 bro - der blid!

Hal - le - lu - ja,

# 29 Ein Kind, geboren zu Bethlehem SAM 16

Text: 15. Jh., nach „Puer natus in Bethlehem“,  
nach Babst 1545 und Leisentritt 1567  
Melodie: bei Lucas Lossius 1553  
Satz: Melchior Vulpius, um 1609

1. Ein Kind, ge-born zu Beth - le - hem, — Beth - - - le - hem, — des  
2. Hier liegt es in dem Krip - pe - lein, — Krip - - - pe - lein; — ohn  
3. Das Öchs - lein und das E - se - lein, — E - - - se - lein, — er -

freu - et sich Je - ru - sa - lem. }  
En - de ist die Herr - schaft sein. } Hal - le - lu - ja, hal - le - - - lu - ja. —  
kann - ten Gott, den Her - ren sein. }

4. Die König' aus Saba kamen her,  
— kamen her,  
Gold, Weihrauch, Myrrhe brachten sie dar.  
Halleluja, halleluja.

5. Sie gingen in das Haus hinein,  
— Haus hinein,  
und grüßten das Kind und die Mutter sein.  
Halleluja, halleluja.

6. Sie fielen nieder auf ihre Knie,  
— ihre Knie,  
und sprachen: Gott und Maria sei ihm Ehre.“  
Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

7. Nur solch' madonnenhe Zeit,  
— reich' Zei -  
sei Gott gelobt in Ewigkeit.  
Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja.

© Carus-Verlag, Stuttgart

# 30 El des con-ge-lat 9

Text und Melodie: trad. katalanisches Weihnachtslied  
Dt. Text: Heidi Kirmße (\*1925) 2012  
Satz: Xavier Sans (\*1962) 1997

El de-se-m-bre con-ge-lat con-fús es re-ti-ra. A-bril de flors co-ro-  
Ar-ri-ba-ren els tres reis amb gran a-le-gri-a, a-do-rant el rei del  
Der De-ze-ber, kalt und grau, war noch nicht ver-gan-gen, als, o Wun-der! wie im  
Und drei Kön'-ge ka-men her weit aus fer-nen Lan-den, neig-ten sich, als sie den

1. El de-sem-bre con-ge-lat con-fús es re-ti-ra. De flors  
3. Ar-ri-ba-ren els tres reis amb gran a-le-gri-a, a-do-rant el rei del  
1. Der De-ze-ber, kalt und grau, war noch nicht vor-bei, als wie im  
3. Und drei Kön'-ge ka-men her, neig-ten sich, als sie den

1. El de-sem-bre con-ge-lat con-fús es re-ti-ra. A-bril de flors co-ro-  
3. Ar-ri-ba-ren els tres reis amb gran a-le-gri-a, a-do-rant el rei del  
1. Der De-ze-ber, kalt und grau, war noch nicht ver-gan-gen, als, o Wun-der! wie im  
3. Und drei Kön'-ge ka-men her, weit aus fer-nen Lan-den, neig-ten sich, als sie den

1. El de-sem-bre con-ge-lat con-fús es re-ti-ra. A-bril co-ro-  
3. Ar-ri-ba-ren els tres reis amb gran a-le-gri-a, a-do-rant el rei del  
1. Der De-ze-ber, kalt und grau, war noch nicht ver-gan-gen, als, o Wun-der! wie im  
3. Und drei Kön'-ge ka-men her, weit aus fer-nen Lan-den, neig-ten sich, als sie den



5

nat tot el món ad - mi - ra. Quan en un jar - dí d'a-mor neix u - na di -  
 cel en u - na es - ta - bli - a, o - fe - rint - li tres pre - sents com són or mir -  
 Mai schon die Knos - pen spran - gen. Und ein gött - lich Blü - me - lein kam in uns - re  
 Herrn in der Krip - pe fan - den, ha - ben Eh - re ihm ge - zollt, brach - ten Weih - Rauch,

co - ro - nat el món ad - mi - ra. Quan en un jar - dí d'a-mor neix u - na di -  
 cel en u - na es - ta - bli - a, o - fe - rint - li tres pre - sents com són or mir -  
 Mai schon die Knos - pen spran - gen. Und ein gött - lich Blü - me - lein kam in uns - re  
 Herrn in der Krip - pe fan - den, ha - ben Eh - re ihm ge - zollt, brach - ten Weih - Rauch,

nat el món ad - mi - ra. Neix u - na di -  
 cel en u - na es - ta - bli - a. Com són or, mir -  
 Mai schon die Knos - pen spran - gen. Kam in uns - re  
 Herrn in der Krip - pe fan - den, brach - ten Weih - Rauch,

nat el món ad - mi - ra.  
 cel en u - na es - ta - bli - a.  
 Mai schon die Knos - pen spran - gen.  
 Herrn in der Krip - pe fan - den,

Carus

10

d' u - na ro, d' u - na sa, d' u - na ro - sa  
 a la ma, a la re, a la ma - re  
 Welt hi - nein, von der Ro - se, ei - ner Rose, die Gott vol - ler Lieb' er -  
 Myrrhe, Gold für Ma - ri - a, für Ma - ri - a, der Mut - ter des heil - gen

d' u - na ro, d' u - na sa, d' u - na ro - sa  
 a la re, a la ma - re, a la ma - re  
 Welt hi - nein, von der Ro - se, ei - ner Rose, die Gott vol - ler Lieb' er -  
 Myrrhe, Gold für Ma - ri - a, für Ma - ri - a, der Mut - ter des heil - gen

vi - na flor, d' u - na sa, d' u - na ro - sa, d' u - na ro - sa  
 ra ien - cens, a la re, a la ma - re, a la ma - re  
 Welt hi - nein, von der Ro - se, ei - ner Rose, die Gott vol - ler Lieb' er -  
 Myrrhe, Gold für Ma - ri - a, für Ma - ri - a, der Mut - ter des heil - gen

d' u - na sa, sa, sa, d' u - na ro, d' u - na sa, d' u - na ro - sa  
 a la re, re, re, a la ma, a la re, a la ma - re  
 von der Ro - se, ei - ner Rose, die Gott vol - ler Lieb' er -  
 für Ma - ri - a, für Ma - ri - a, der Mut - ter des heil - gen

14

be - lla fe - cun - da j pon - ce - lla. 2. El mes de maig ha flo -  
 pi - a, la Ver - ge Ma - ri - a. 4. Amb a - le - gri - a i a -  
 ko - ren, ward es heut ge - bo - ren. 2. In des frü - hen Mai - en  
 Kna - ben brach - ten sie die Ga - ben. 4. Was in stil - ler Nacht ge -

ro - sa be - lla fe - cun - da i pon - ce - lla.  
 ma - re pi - a, la Ver - ge Ma - ri - a. nang nang  
 ko - ren, ward es heut ge - bo - ren.  
 Kna - ben, brach - ten sie die Ga - ben.

be - lla fe - cun - da j pon - ce - lla.  
 pi - a, la Ver - ge Ma - ri - a. nang nang  
 ko - ren, ward es heut ge - bo - ren.  
 Kna - ben, brach - ten sie die Ga - ben.

bel - la fe - cun - da j pon - ce - lla.  
 pi - a, la Ver - ge Ma - ri - a. nang  
 ko - ren, ward es heut ge - bo - ren  
 Kna - ben, brach - ten sie die Ga - ben

rit sen - s ne en - ca - ra, un lli - ri - blanc i po - lit fra - gän - ci - a ra - ra.  
 mor ce - h el di - a que hanat el di - vi Se - nyor en u na es - ta - bli - a.  
 cht he kt vor al - len die - se Li - lie, strah - lend weiß, al - ler Welt Ge - fal - len.  
 ir voll Freu - de, vol - ler Lie - be kam der Herr zu uns Men - schen heu - te,

— *sim.*

nang *sim.*

nang *sim.*

Que per tot el món se sent, de lle-vent fins a po-nent,  
 Si no te-nim més tre-sor, o - fe-rim-li el nos-tre cor.  
*Ih-ren wun-der-sa-men Duft trug der Wind in lau-er Luft*  
*zog in uns-re Her-zen ein, wird uns im-mer na-he sein.*

22

(b.c.) \*      to - ta sa, sa, sa, to - ta dol, dol, dol, to - ta  
 to - ta la, la, la, to - ta fi, fi, fi, to - ta  
*aus dem O - ri - ent hin zum Ok - zi - dent, dass er*  
*Ganz für ihn be - reit sind wir al - le - zeit, und wir*

(b.c.) \*      to - ta sa, sa, sa, to - ta dol, dol,  
 to - ta la, la, la, to - ta fi, fi,  
*hin zum Ok - zi - dent, dass er*  
*ihn be - reit sind wir al - le - zeit, und*

(b.c.) \*      to - ta sa, sa, sa, to - ta dol, dol,  
 to - ta la, la, la, to - ta fi, fi,  
*hin zum Ok - zi - dent, dass er*  
*sind wir al - le - zeit, und wir*

(b.c.) \*      to - ta sa, sa, sa, to - ta dol, dol,  
 to - ta la, la, la, to - ta fi, fi,  
*hin zum Ok - zi - dent, dass er*  
*sind wir al - le - zeit, und wir*

28

sa dol, to sa dol - çu - ra i o - lor amb ven - tu - ra.  
 la to - ta fi, to la fi - ne - sa de nos - tra fer - me - sa.  
*ans En - de der Welt ver - brei - te Se - lig - keit und Freu - de.*  
*un - ste - ten Er - den - trei - ben sei - ne Die - ner blei - ben.*

dol, to - ta sa dol - çu - ra i o - lor amb ven - tu - ra.  
 fi, to - ta la fi - ne - sa de nos - tra fer - me - sa.  
*ans En - de der Welt ver - brei - te Se - lig - keit und Freu - de.*  
*den im un - ste - ten Er - den - trei - ben sei - ne Die - ner blei - ben.*

dol, to - ta sa, to - ta dol, to - ta sa dol - çu - ra i o - lor amb ven - tu - ra.  
 fi, to - ta la, to - ta fi, to - ta la fi - ne - sa de nos - tra fer - me - sa.  
*rings bis ans En - de der Welt ver - brei - te Se - lig - keit und Freu - de.*  
*wer - den im un - ste - ten Er - den - trei - ben sei - ne Die - ner blei - ben.*

sa, to - ta dol, to - ta sa dol - çu - ra i o - lor amb ven - tu - ra.  
 la, to - ta fi, to - ta la fi - ne - sa de nos - tra fer - me - sa.  
*rings bis ans En - de der Welt ver - brei - te Se - lig - keit und Freu - de.*  
*wer - den im un - ste - ten Er - den - trei - ben sei - ne Die - ner blei - ben.*

\* boca closa - mit geschlossenem Mund

# 31 Entre le bœuf et l'âne gris

Text und Melodie:  
Weihnachtslied aus der Bretagne, vor 1876  
Satz: François-Auguste Gevaert (1828–1908)

Andantino

*pp*

1. En - tre le bœuf et l'â - ne gris,  
2. En - tre les ro - ses et les lys, dort, dort, dort le pe - tit  
3. En - tre les pas - tou - reaux jo - lis, *pp*  
Dort, dort, \_\_\_\_\_  
Dort, dort, \_\_\_\_\_ *pp*  
Dort

8  
fils : Mille an - ges di - vins, mil - sé - pha - pho vo - lent à l'en -  
dors, dors! En - fant di - vin!  
dors, dors! En - fant di - vin!  
dors, En - fant di - vin!

14 *poco rit.*  
tour de ce grand Dieu d'a - mour. Dors !  
*pp* Dors, dors, dors, Roi des an - ges, dors !  
*pp* Dors, dors, dors, Roi des an - ges, dors !  
*pp* Dors, dors, dors, dors, dors !

# 32 Es flog ein Täublein weiße ⊙10

Nr. 5 aus Deutsche Volkslieder, Heft 1 (1864) WoO 34

Text und Melodie: Gesangbuch von Nikolaus Beutner 1602  
Satz: Johannes Brahms (1833–1897)

**Con moto**

*c.f. p dolce*



1. Es flog ein Täub-lein wei - ße vom  
2. Der Him-mel ward er - schlos - sen durch  
3. So hat der Ruf ein En - de wohl

*p dolce*



1. Es flog ein Täub - lein\_ wei - ße vom Him - mel he -  
2. Der Him-mel ward er - schlos - sen durch Got - tes Schlüs - sel  
3. So hat der Ruf\_ ein\_ En - de wohl hie zu die - ser

*p dolce*

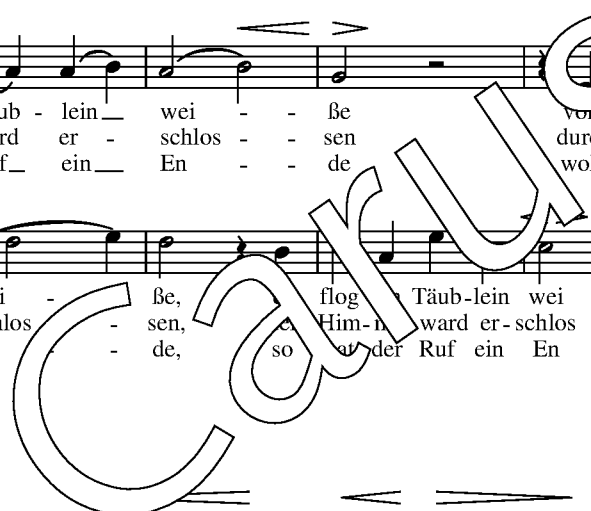


1. Es flog ein Täub - lein\_ wei - - ße vom Him - mel he -  
2. Der Him-mel ward er - schlos - - sen durch Got - tes  
3. So hat der Ruf\_ ein\_ En - - de wohl hie zu

*p dolce*



1. Es flog ein Täub - lein\_ wei - ße, so flog ein Täub-lein wei - ße vom  
2. Der Him-mel ward er - schlos - sen, der Him-mel ward er - schlos - sen durch  
3. So hat der Ruf\_ ein\_ En - de, so hat der Ruf ein En - de wohl



in en - ge - li - schem Klei - de zu ei - ner Jung - frau zart;  
Ma - ri - a ist der Gar - ten, da er ge - wach - sen war.  
so wolln wir Gott nur bit - ten aus uns - res Her - zens Grund,

in en - ge - li - schem Klei - - de zu ei - ner Jung - frau zart; es grü - ßet  
Ma - ri - a ist der Gar - - ten, da er ge - wach - sen war. Der Hei - lig  
so wolln wir Gott nur bit - - ten aus uns - res Her - zens Grund, dass er uns

- - mel he - rab in en - ge - li - schem Klei - - de zu ei - ner Jung - frau zart; es  
Schlüs - sel klar, Ma - ri - a ist der Gar - - ten, da er ge - wach - sen war. Der  
die - ser Stund, so wolln wir Gott nur bit - - ten aus uns - res Her - zens Grund, dass

*p*

*dolce*

Him - mel he - rab in en - ge - li - schem Klei - de zur Jung - frau zart; es  
Got - tes Schlüs - sel klar, Ma - ri - a ist der Gar - ten, ge - wach - sen war. Der  
hie zu die - ser Stund, so wolln wir Gott nur bit - ten aus Her - zens Grund, dass

13 *dolce* *p*

es grü - ßet sie so hübsch und säu - ber - lich, ihr Seel war hoch ge -  
 Der Hei - lig Geist den Gar - ten bes - ser hat, gar schön ist er ge -  
 dass er uns al - len wol - le gnä - dig sein, er woll uns auch be -

sie, es grü - ßet sie so hübsch und säu - ber - lich, ihr Seel war hoch ge -  
 Geist, der Hei - lig Geist den Gar - ten bes - ser hat, gar schön ist er ge -  
 alln, dass er uns al - len wol - le gnä - dig sein, er woll uns auch be -

grü - ßet, es grü - ßet sie so hübsch, ihr Seel war hoch ge - zie - ret, ge -  
 Hei - lig Geist den Gar - ten bes - ser hat, gar schön ist er ge - zie - ret, ge -  
 er uns al - len wol - le gnä - dig sein, er woll uns auch be - hü - ten, be -

grü - ßet sie so hübsch und säu - ber - lich, ihr Seel war hoch ge - zie - ret, ge -  
 Hei - lig Geist den Gar - ten bes - ser hat, gar schön ist er ge - zie - ret, ge -  
 er uns al - len wol - le gnä - dig sein, er woll uns auch be - hü - ten, be -

19 *p dolce*

zie - s et ward ihr Leib. } Ky - ri - e e - lei - - son.  
 zie mit göt - cher Ma - je - stät. }  
 hü - ten vor der he - ßen - Höl - len Pein. }

ziert, ge - ward ihr Leib. }  
 ie - - nit gött - li - cher Ma - je - - stät. } Ky - ri - e e - le - i - son.  
 or der hei - - ßen Höl - len Pein. }

seg - net, ge - seg - net ward ihr Leib. }  
 zie - ret mit gött - li - cher Ma - je - stät. } Ky - ri - e e - le - i - son.  
 hü - ten vor der hei - ßen - Höl - len Pein. }

seg - net ward ihr Leib, ge - seg - net ward ihr Leib. }  
 gött - li - cher Ma - je - stät, gött - li - cher Ma - je - stät. } Ky - ri - e e - lei - - son.  
 hei - ßen - Höl - len Pein, vor der Höl - len Pein. }

# 33 Es ist ein Reis entsprungen ⊙ 11

Text: Strophen 1 und 2: Trier 1587/88; Strophe 3: bei Friedrich Layriz 1844  
 Musik (nur mit Strophe 1): Alban Berg (1885–1935) 1906/07

1. Es ist ein Reis ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart,  
 2. Das Rös-lein, das ich mei - ne, da - von Je - sa - ja sagt,  
 3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so süß;

1. Es ist ein Reis ent - sprun - gen, wie uns die  
 2. Das Rös-lein, das ich mei - ne, ist Ma - ri -  
 3. Das Blü - me - lein so klei - ne, mit sei - nem

— wie sun - gen, von Jes - se kam die Art. Und hat  
 — ist Ma - ri - a, die Rei - ne, die uns das Blüm-lein bracht. Aus  
 — mit sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fins - ter - nis. Wahr'

— uns die Al - ten sun - gen. Und hat  
 — ist Ma - ri - a, die Rei - ne. Aus Got -  
 — mit sei - nem hel - len Schei - ne. Wahr' Mensch

Al - ten sun - gen, von Jes - se kam die Art.  
 a, die Rei - ne, die uns das Blüm-lein bracht.  
 hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fins - ter - nis.

Al - ten sun - gen, von Jes - se kam die Art. Und hat ein  
 a, die Rei - ne, die uns das Blüm-lein bracht. Aus Got - tes  
 hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fins - ter - nis. Wahr' Mensch und

10

hat ein Blüm - lein bracht, und hat ein Blüm-lein  
 Got - tes ew - gem Rat, aus Got - tes ew - gem  
 Mensch und wah - rer Gott, wahr' Mensch und wah - rer

ein Blüm - lein bracht, und hat ein Blüm-lein  
 tes ew - gem Rat, aus Got - tes ew - gem  
 und wah - rer Gott, wahr' Mensch und wah - rer

Und hat ein Blüm - lein bracht, und hat ein Blüm - lein  
 Aus Got - tes ew - gem Rat, aus Got - tes ew - gem  
 Wahr' Mensch und wah - rer Gott, wahr' Mensch und wah - rer

Blüm - lein bracht, und hat ein Blüm-lein  
 ew - gem Rat, aus Got - tes ew - gem  
 wah - rer Gott, wahr' Mensch und wah - rer Gott

15

bracht mit - ten im kal - ten Win -  
 Rat hat sie ein Kind ge - bo -  
 Gott hilft uns aus al - lem Lei -

bracht mit - ten im kal - ten Win -  
 Rat hat sie ein Kind ge - bo -  
 Gott hilft uns aus al - lem Lei -

bracht mit - ten im kal - ten Win -  
 Rat hat sie ein Kind ge - bo -  
 Gott hilft uns aus al - lem Lei -

mit - ten im kal - ten Win -  
 hat sie ein Kind ge - bo -  
 hilft uns aus al - lem Lei -

wohl hal - ben Nacht, wohl zu der hal - ben Nacht.  
 als se - lig macht, wel-ches uns se - lig macht.  
 von Sünd und Tod, ret - tet von Sünd und Tod.

ter wohl zu der hal - ben Nacht, wohl zu der hal - ben Nacht.  
 ren, wel-ches uns se - lig macht, wel-ches uns se - lig macht.  
 de, ret - tet von Sünd und Tod, ret - tet von Sünd und Tod.

ter wohl zu der hal - ben Nacht, wohl zu der hal - ben Nacht.  
 ren, wel - ches uns se - lig macht, wel - ches uns se - lig macht.  
 de, ret - tet von Sünd und Tod, ret - tet von Sünd und Tod.

ter wohl zu der hal - ben Nacht, wohl zu der hal - ben Nacht.  
 ren, wel-ches uns se - lig macht, wel-ches uns se - lig macht.  
 de, ret - tet von Sünd und Tod, ret - tet von Sünd und Tod.



# 34 Es ist ein Ros entsprungen

49 SAM 21

Text: Str. 1–2 Trier 1587/88, Str. 3–4 bei Friedrich Layritz 1844  
Melodie: Köln 1599  
Satz: Michael Praetorius (1571–1621) 1607

1. Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart, } und  
wie uns die Al - ten sun - gen, von Jes - se kam die Art }  
3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so süß; } Wahr'  
mit sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fins - ter - nis: }

1. Es ist ein Ros ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart, } und  
wie uns die Al - ten sun - gen, von Jes - se kam die Art }  
3. Das Blü - me - lein so klei - ne, das duf - tet uns so süß; } Wahr'  
mit sei - nem hel - len Schei - ne ver - treibt's die Fins - ter - nis: }

6  
hat ein Blümlein gebracht mit - ten im kal - ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.  
Mensch und wahrer Gott hilft uns aus al - lem Lei - de, ret - tet von Sünd und Tod.

hat ein Blümlein gebracht mit - ten im kal - ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.  
Mensch und wahrer Gott hilft uns aus al - lem Lei - de, ret - tet von Sünd und Tod.

hat ein Blümlein gebracht mit - ten im kal - ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.  
Mensch und wahrer Gott hilft uns aus al - lem Lei - de, ret - tet von Sünd und Tod.


2. Das Blümlein, das ich meine, davon Jesaja sagt, hat uns gebracht alleine Marie, die reine Magd;  
aus Gottes ewgem Rat hat sie ein Kind geboren, welches uns selig macht.



# 35 Erfreue dich, Himmel 56


Text: Straßburg 1697  
 Melodie: Augsburg 1669, Bamberg 1691  
 Satz: Gregor Simon (\*1969) 2012

Melodieinstr. \*  
ad lib.

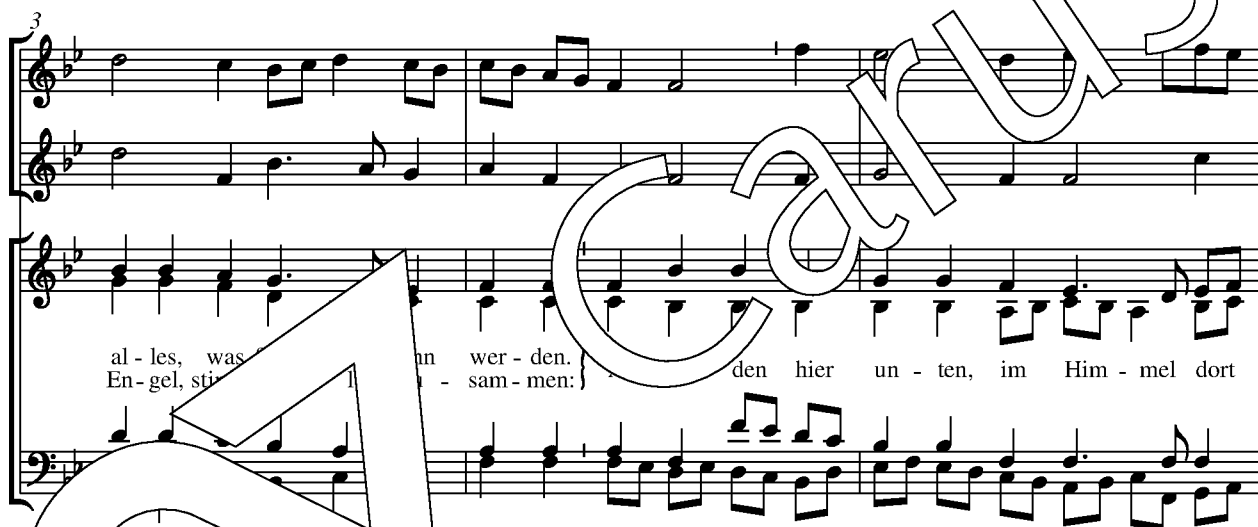


Chor

1. Er - freu - e dich, Him - mel, er - freu - e dich, Er - de; er - freu - e dich  
 2. Erd, Was - ser, Luft, Feu - er und himm - li - sche Flam - men, ihr Men - schen und



al - les, was in wer - den. den hier un - ten, im Him - mel dort  
 En - gel, stin - sam - men:



o - ben: { den gü - ti - gen Va - ter, den wol - len wir lo - ben.  
 das Kind in der Krip - pe, das wol - len wir lo - ben.



\* Bei einem statt zwei Melodieinstrumenten ist die 1. ad lib.-Stimme zu bevorzugen.

# 36 Es kommt ein Schiff, geladen SAM 22

Text: Daniel Sudermann (1550–1631) 1626  
 Melodie: Köln 1608  
 Satz: Alberto Grau (\*1937) 2012

$\text{♩} = \text{ca. } 42$

ding dong ding dong ding dong ding ding dong

ding ding ding ding dong ding

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - - den, bis an sein höchs - ten  
 3. An - ker haft auf Er - - den, da ist das Schiff am

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - - den - bis an sein höchs - ten  
 3. An - ker haft auf Er - - den, - da ist das Schiff am

ding dong { trägt Got - tes Sohn voll - - den, des Va - ters e - wigs  
 Das Wort will Fleisch uns wer - - den, der Sohn ist uns ge -

ding dong { trägt Got - tes Sohn voll - - den, des Va - ters e - wigs  
 Wort will Fleisch uns wer - - den, der Sohn ist uns ge -

Bord, Land. } ding ding ding ding ding ding

Bord, Land. } dong dong dong dong dong dong

Wort. \_\_\_\_\_ 2. Das Schiff geht still im Trie - - be, es  
 sandt. \_\_\_\_\_ 4. Zu Beth - le - hem ge - bo - - ren, im

Wort. \_\_\_\_\_ 2. Das Schiff geht still im Trie - - be, es  
 sandt. \_\_\_\_\_ 4. Zu Beth - le - hem ge - bo - - ren, im

Wort. \_\_\_\_\_ 2. Das } dong ding dong ding dong ding  
 - sandt. \_\_\_\_\_ 4. Zu }

Wort. \_\_\_\_\_ 2. Das } ding ding ding ding  
 - sandt. \_\_\_\_\_ 4. Zu }

11

trägt ein teu - re Last; } ding dong ding dong  
 Stall ein Kin - de - lein, }

trägt ein teu - re Last; } ding dong ding dong  
 Stall ein Kin - de - lein, }

dong ding } Last; } das Se - gel ist die Lie - be, der  
 - lein, } gibt sich für uns ver - lo - ren; ge -

ding } Last; } das Se - gel ist die Lie - be, der  
 - lein, } gibt sich für uns ver - lo - ren; ge -

15

ding dong { Hei - lig Geist der Mast. sein.  
 ge - lo - bet muss es sein.

ding dong { Hei - lig Geist der Mast. sein.  
 ge - lo - bet muss es sein.

Hei - lig Geist der Mast. 3. Der sein.  
 lo - bet muss es Mast. 3. Der sein.

Hei - lig Geist der Mast. 3. Der sein.  
 lo - bet muss es Mast. 3. Der sein.

© Verlag, Stuttgart

Erstveröffentlichung des Satzes



# 39 Es ist für uns eine Zeit angekommen 29

Text: Strophe 1 aus Luzern, Strophe 2–3 Bodo Hoppe (\*1926) 1999

Melodie: Umzugslied aus Luzern

Musik: Till Löffler (\*1968) 2012

$\text{♩} = \text{ca. } 80$

Sopran  
1. Es ist für uns ei - ne Zeit an - ge - kom - men, es ist für uns  
(3.) uns ist die Zeit an - ge - kom - men, er ruft uns

Alt  
1. Don don don ist für uns  
3. Don don don ruft uns

Tenor  
1. Don don don ist für uns  
3. Don don don ruft uns

Bass  
1. Don don don ist für uns  
3. Don don don ruft uns

Klavier  
ad lib.

5  
Es ist für uns ei - ne Zeit an - ge - kom - men, es ist für uns  
Und auch für uns ist die Zeit an - ge - kom - men, er ruft uns

uns ei - ne gro - ße Gnad'. Don don don don ist für uns  
al - le, der Got - tes - sohn. Don don don don ruft uns

uns ei - ne gro - ße Gnad'. Don don don don ist für uns  
al - le, der Got - tes - sohn. Don don don don ruft uns

9

uns ei - ne gro - ße Gnad'. Un - ser Hei - land Je - su Christ, der für  
al - le, der Got - tes - sohn: Ob - ihr arm seid o - der reich, kommt zu

uns ei - ne gro - ße Gnad'. Un - ser Hei - land Je - su Christ, der für  
al - le, der Got - tes - sohn: Ob - ihr arm seid o - der reich, kommt zu

uns ei - ne gro - ße Gnad'. Un - ser Hei - land Je - su Christ, der für  
al - le, der Got - tes - sohn: Ob - ihr arm seid o - der reich, kommt zu

uns ei - ne gro - ße Gnad'. Un - ser Hei - land Je - su Christ, der für  
al - le, der Got - tes - sohn: Ob - ihr arm seid o - der reich, kommt zu

13

uns, der für uns, für uns Mensch ge - wor - den ist.  
mir, kommt zu mir, mei - nen Frie - den - geb ich euch. *Fine*

uns, der für uns, für uns Mensch ge - wor - den ist.  
mir, kommt zu mir, mei - nen Frie - den - geb ich euch.

uns, der für uns, für uns Mensch ge - wor - den ist.  
mir, kommt zu mir, mei - nen Frie - den - geb ich euch.

uns, der für uns, für uns Mensch ge - wor - den ist.  
mir, kommt zu mir, mei - nen Frie - den - geb ich euch. *Fine*

2. Auf ih-rem Fel-de die Hir-ten es hö-ren, der En-gel ih-nen die Bot-schaft bringt. Auf ih-rem  
 Hir-ten hö-ren, der En-gel ih-nen die Bot-schaft bringt. Auf ih-rem  
 Hir-ten hö-ren, der En-gel ih-nen die Bot-schaft bringt. Auf ih-rem  
 Hir-ten hö-ren, der En-gel ih-nen die Bot-schaft bringt. Auf ih-rem

Fel-de die Hir-ten es hö-ren, der En-gel ih-nen die Bot-schaft bringt. „Eu-er Hei-land ist jetzt  
 Fel-de hö-ren, der En-gel ih-nen die Bot-schaft bringt: „Eu-er Hei-land ist jetzt  
 Fel-de hö-ren, der En-gel ih-nen die Bot-schaft bringt: „Eu-er Hei-land ist jetzt  
 Fel-de en, der En-gel ih-nen die Bot-schaft bringt: „Eu-er Hei-land ist jetzt

nur hin, geht nur hin! Wer ihn sieht, dem ist Gott ganz nah. 3. Und auch für  
 da!“ Geht nur hin, geht nur hin! Wer ihn sieht, dem ist Gott ganz nah.  
 da!“ Geht nur hin, geht nur hin! Wer ihn sieht, dem ist Gott ganz nah.  
 da!“ Geht nur hin, geht nur hin! Wer ihn sieht, dem ist Gott ganz nah.

# 40 Fröhlich soll mein Herze springen

Text: Paul Gerhardt (1607–1676) 1653

Melodie und Satz: Johann Crüger (1598–1662) 1653/1657

Melodieinstr. ad lib.

**Chor**

1. Fröh - lich soll mein Her - ze sprin - gen die - ser Zeit,  
 2. Heu - te geht aus sei - ner Kam - mer Got - tes Held,  
 5. Ich will dich mit Fleiß be - wah - ren; ich will dir

da vor Freud al e En - gel sin - gen. Hö - hört, wie mit vol - len  
 der die Welt rei - ß al - lem Jam - mer. st wird Mensch dir, Mensch, zu -  
 le - ben hier, ill ich ab fah - ren; mit dir will ich end - lich

Chö - ren al - le Luft lau - te ruft: Chris - tus ist ge - bo - ren!  
 gu - te, Got - tes Kind, das ver - bind't sich mit un - serm Blu - te.  
 schwe - ben vol - ler Freud oh - ne Zeit dort im an - dern Le - ben.

3. Ei so kommt und lasst uns laufen,  
 stellt euch ein, groß und klein, eilt mit großen Haufen!  
 Liebt den, der vor Liebe brennet;  
 schaut den Stern, der euch gern Licht und Labsal gönnet.

4. Die ihr arm seid und elende,  
 kommt herbei, füllet frei eures Glaubens Hände!  
 Hier sind alle guten Gaben und das Gold,  
 da ihr sollt euer Herz mit laben.



# 41 Fröhlich soll mein Herze springen

Text: Paul Gerhardt (1607–1676)  
 Melodie: Johann Crüger (1598–1662)  
 Satz: John Høybye (\*1939) 2012

♩ = 126

1. Fröh - lich soll mein Her - ze sprin - gen die - ser Zeit,  
 3. Die ihr arm seid und e - len - de, kommt her - bei,

1. Fröh - lich mein Her - ze sprin - gen die - ser Zeit,  
 3. Die ihr arm und e - len - de, kommt her - bei,

1. Fröh - lich, fröh - lich soll mein Her - ze sprin - gen die - ser Zeit,  
 3. Die ihr, die ihr arm seid und e - len - de, kommt her - bei,

1. Fröh - lich, fröh - lich soll mein Her - ze sprin - gen die - ser Zeit,  
 3. Die ihr, die ihr arm seid und e - len - de, kommt her - bei,

6  
 da vor Freud al - le En - gel sin - gen. Hört, hört, wie mit vol - len  
 fül - let frei eu - res Glau - bens Hän - de! Hier sind al - le gu - ten

da vor Freud al - le En - gel sin - gen. Hört, hört, wie mit vol - len  
 fül - let frei eu - res Glau - bens Hän - de! Hier sind al - le gu - ten

da vor Freud al - le En - gel sin - gen. Hört, hört, wie mit vol - len  
 fül - let frei eu - res Glau - bens Hän - de! Hier sind al - le gu - ten

da vor Freud al - le En - gel sin - gen. Hört, hört, wie mit vol - len  
 fül - let frei eu - res Glau - bens Hän - de! Hier sind al - le gu - ten

ren al - le Luft lau - te ruft: Chris - tus ist ge - bo - ren!  
 Ga - ben und das Gold, da ihr sollt eu - er Herz mit la - ben.

Chö - ren al - le Luft lau - te ruft: Chris - tus ist ge - bo - ren!  
 Ga - ben und das Gold, da ihr sollt eu - er Herz mit la - ben.

Chö - ren al - le Luft lau - te ruft: Chris - tus ist ge - bo - ren!  
 Ga - ben und das Gold, da ihr sollt eu - er Herz mit la - ben.

Chö - ren al - le Luft lau - te ruft: Chris - tus ist ge - bo - ren!  
 Ga - ben und das Gold, da ihr sollt eu - er Herz mit la - ben.

16

2. Heu - te geht aus sei - ner Kam - mer,  
 4. Ich will dich mit Fleiß be - wah - ren,

2. Heu - te geht aus sei - ner Kam - mer, Got - tes  
 4. Ich will dich mit Fleiß be - wah - ren, ich \_ will

2. Heu - te geht dich aus sei - ner Kam - mer Got - tes Held,  
 4. Ich will dich mit Fleiß be - wah - ren, ich will dir

2. Heu - te geht dich aus sei - ner Kam - mer Got - tes Held,  
 4. Ich will dich mit Fleiß be - wah - ren, ich will dir

20

der\_ die Welt reißt aus al - lem Jam - er.  
 le - ben hier, dir will ich ab - fah - en,

Held, der\_ die Welt reißt aus al - lem Jam - mer. Gott wird  
 dir le - ben hier, dir will ich ab - fah - en; mit dir

der die Welt reißt aus al - lem Jam - mer. Gott wird Mensch dir, Mensch, zu -  
 le - ben hier, dir will ich ab - fah - ren; mit dir will ich end - lich

Welt aus al - lem Jam - mer. Gott wird Mensch dir, Mensch, zu -  
 will ich ab - fah - ren; mit dir will ich end - lich

von der Mensch, \_\_\_\_\_ das ver-bind't sich mit \_ un-serm Blu - te.  
 ler Freud \_\_\_\_\_ oh-ne Zeit dort im \_ an-dern Le - ben.

Mensch, \_\_\_\_\_ Got - tes Kind, \_\_\_\_\_ das ver-bind't sich mit \_ un-serm Blu - te.  
 schwe - ben vol - ler Freud \_\_\_\_\_ oh-ne Zeit dort im \_ an-dern Le - ben.

gu - te, Got - tes Kind, das ver-bind't sich mit un - serm Blu - te.  
 schwe - ben vol - ler Freud oh - ne Zeit dort im an - dern Le - ben.

gu - te, Got - tes Kind, das ver-bind't sich mit un - serm Blu - te.  
 schwe - ben vol - ler Freud oh - ne Zeit dort im an - dern Le - ben.

# 42 Freuet euch, ihr Christen alle

Text: Christian Keimann 1646  
Melodie und Satz: Andreas Hammerschmidt (1611–1675)

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!

Hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja, hal - le - lu - ja!

1. Freu - et euch, ihr Christen al - le, freu - e sich, wer im - mer kann; Gott hat viel an  
2. Sie - he, wie dein Hei - land kommt zu dir, brennt in Lie - be  
3. Je - su, soll ich dir dan - ken? Ich be - ken - ne, dass von dir mei - ne Se - lig -  
4. Je - su, dich dei - ner Glie - der fer - ner noch in Gna - den an; schen - ke, was man

uns ge - tan. Freu - et euch mit gro - ßem Schal - le, dass er uns so hoch ge - acht',  
für und für, dass er in der Krip - pen Höh - le har - te lie - get dir zu - gut,  
keit her - rühr, so lass mich von dir nicht wan - ken. Nimm mich dir zu ei - gen hin,  
bit - ten kann, und er - quick uns al - le wie - der; gib der gan - zen Chris - ten - schar'

35

sich mit uns be - freund't ge - macht.  
 dich zu lö - sen durch sein Blut.  
 so emp - fin - det Herz und Sinn.  
 Frie - den und ein sel' - ges Jahr.

1.-4. Freu - de, Freu - de ü - ber Freu - de: Chris - tus weh - ret

40

al - lem Lei - de. Won - ne, Won - ne ü - ber Won - ne: Chris - tus ist die Gna - den - son - ne.

© Carus-Verlag, Stuttgart

### 43 Freu dich, Erd und Sternenzelt 12

Melodie: ... Leitmeritz 1844  
 ... Leitmeritz 1844  
 ... Riedel (1827-1888)

Sanft und anmutig

1. Freu dich, Erd und Sternenzelt,  
 2. Seht, der schönsten Flor,  
 5. Ehr sei Gott im Thron,

Ha - e - lu - ja! ... rot - tes Sohn kam in die Welt,  
 ... sprießt aus Jes - ses Zweig em - por,  
 ... der uns schenkt sein lie - ben Sohn,

... - le - ja! Uns zum Heil er - ko - - ren,

12

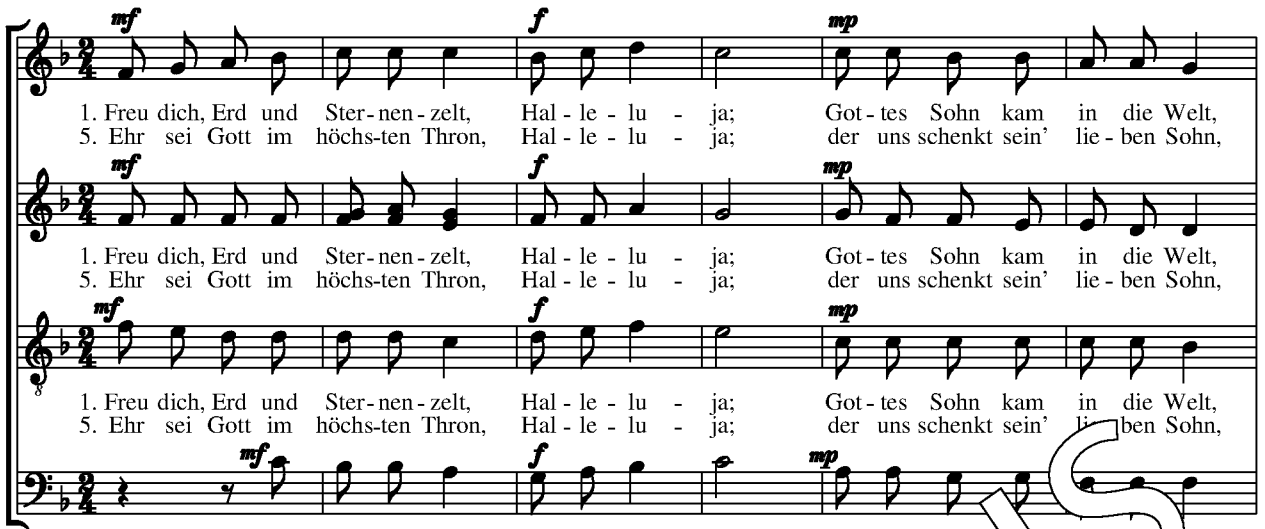
ward er heut ge - bo - - ren, ward uns heut, uns heut ge - bo - ren.  
 heu - te uns ge - bo - ren.

© Carus-Verlag, Stuttgart

# 44 Freu dich, Erd und Sternenzelt 43

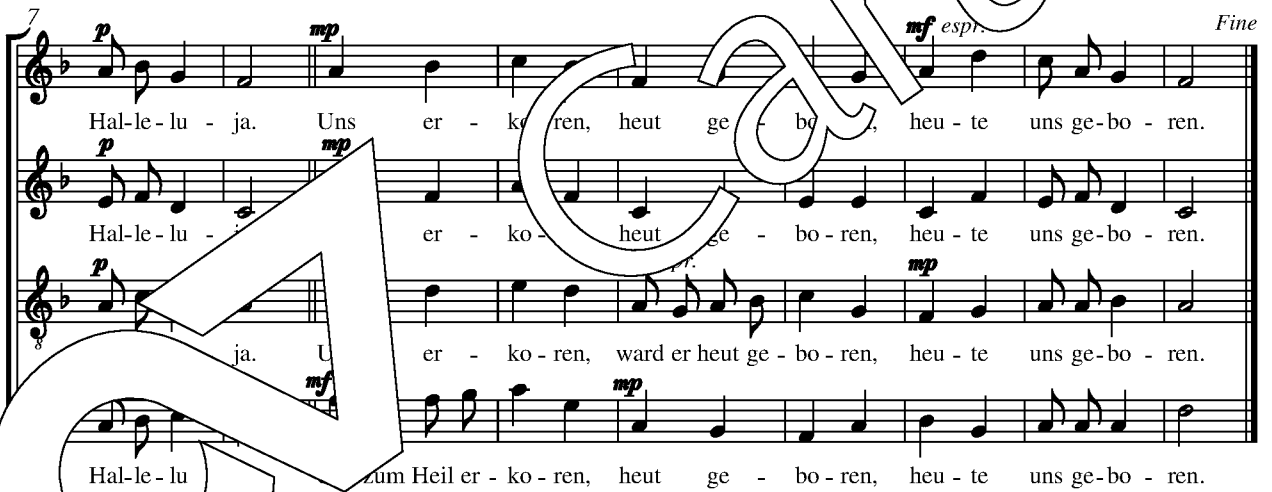
Text: Leitmeritz 1844  
 Melodie: Böhmen 15. Jh., Leitmeritz 1844  
 Satz: Vytautas Miškinis (\*1954) 2012

Andante ♩ = 86

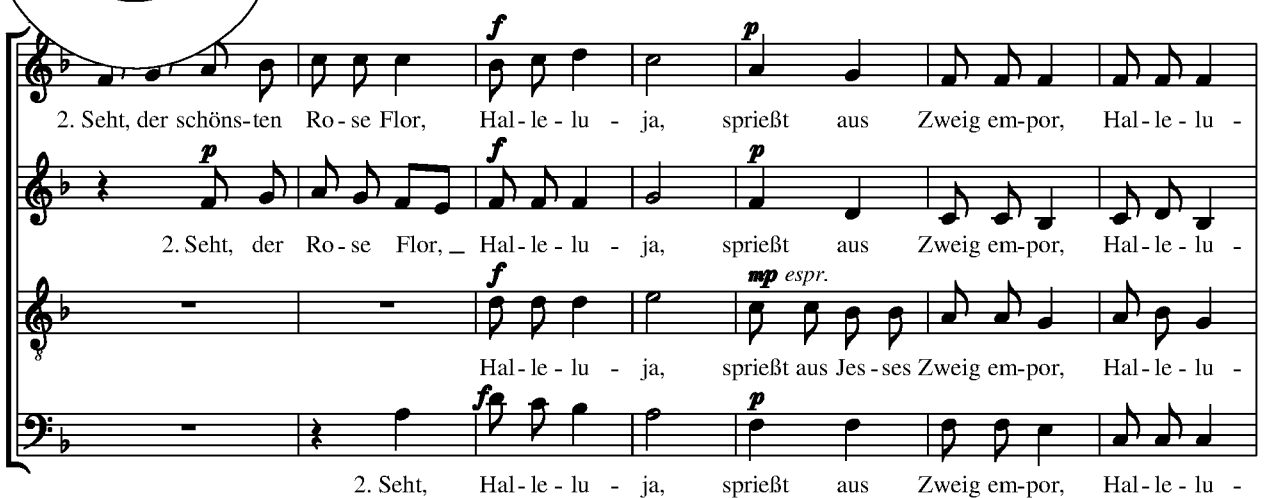


1. Freu dich, Erd und Ster-nen-zelt, Hal-le-lu-ja; Got-tes Sohn kam in die Welt,  
 5. Ehr sei Gott im höchst-en Thron, Hal-le-lu-ja; der uns schenkt sein' lie-ben Sohn,

1. ... und Ster-nen-zelt, Hal-le-lu-ja; Got-tes Sohn kam in die Welt,  
 5. ... im höchst-en Thron, Hal-le-lu-ja; der uns schenkt sein' lie-ben Sohn,



Hal-le-lu-ja. Uns er-ko-ren, heut ge-bo-, heu-te uns ge-bo-ren.  
 Hal-le-lu- er-ko- heut ge-bo-ren, heu-te uns ge-bo-ren.  
 ja. U er-ko-ren, ward er heut ge-bo-ren, heu-te uns ge-bo-ren.  
 Hal-le-lu zum Heil er-ko-ren, heut ge-bo-ren, heu-te uns ge-bo-ren.



2. Seht, der schön-sten Ro-se Flor, Hal-le-lu-ja, sprießt aus Zweig em-por, Hal-le-lu-  
 2. Seht, der Ro-se Flor, Hal-le-lu-ja, sprießt aus Zweig em-por, Hal-le-lu-  
 Hal-le-lu-ja, sprießt aus Jes-ses Zweig em-por, Hal-le-lu-  
 2. Seht, Hal-le-lu-ja, sprießt aus Zweig em-por, Hal-le-lu-

23

*mp espr.* *mf*

ja. Uns zum Heil er - ko - ren, heut ge - bo - ren, heu - te uns ge - bo - ren.

*mp* *mf*

ja. Uns er - ko - ren, heut ge - bo - ren, heu - te uns ge - bo - ren.

*mp* *mf*

ja. Uns er - ko - ren, heut ge - bo - ren, heu - te uns ge - bo - ren.

*mp* *mf espr.*

ja. Uns er - ko - ren, ward er heut ge - bo - ren, heu - te uns ge - bo - ren.

© Carus-Verlag, Stuttgart

Erstveröffentlichung des Satzes

## 45 Gelobet seist du, Jesu Christ

BWV 64, 2

Text: Str. 1 Medingen um 1380, 2-7 Martin Luther (1483-1546) 1524  
 Melod.: Medingen um 1460, Wittenberg 1524  
 Satz: Johann Sebastian Bach (1685-1750)

1. Ge - lo - bet sei - es - tu Jesu Christ, dass Mensch - ge - bo - ren bist von ei - ner Jung - frau,  
 2. Das e - wig - keit he - rein, gibt der Welt ein' neu - en Schein; es leucht' wohl mit - ten  
 3. Er ist a - rm und sei - nen arm, dass er un - ser sich er - barm und in dem Him - mel  
 4. Das hat er ge - tan, ge - tan, sein groß Lieb zu zei - gen an. Des freu sich al - le

6

Ky - rie - leis!

das ist wahr; des freu - et sich der En - gel Schar. ——— Ky - ri - e ——— e - leis!  
 in der Nacht und uns des Lich - tes Kin - der macht. ———  
 ma - che reich und sei - nen lie - ben En - geln gleich. ———  
 Chris - ten - heit und dank ihm des in E - wig - keit. ———

Ky - ri - e e - - - leis!

En - - - gel Schar. }  
 Kin - - - der macht. } Ky - ri - e e - - leis!  
 En - - - geln gleich. }  
 E - - - wig - keit. }

© Carus-Verlag, Stuttgart

# 46 Gelobet seist du, Jesu Christ



Text: Medingen um 1380 (Str. 1),

Martin Luther (Str. 2-7)

Melodie: Medingen um 1460

Satz: Jürgen Essl (\*1961) 2012

*mf*

1. Ge - lo - bet seist du, Je - su Christ, dass du Mensch ge - wor - den bist von ei - ner Jung - frau,  
 2. Des ew - gen Va - ters ei - nig Kind jetzt man in der Krip - pen findt; in un - ser ar - mes

*p*

1. Ge - lo - bet seist du, Je - su Christ, von ei - ner, des  
 2. Des ew - gen Va - ters ei - nig Kind, in un - ser, ver -

*p*

1. Ge - lo - bet seist du, Je - su Christ, dass du Mensch ge - wor - den, ei - ner, des  
 2. Des ew - gen Va - ters ei - nig Kind, jetzt man in der Krip - pen, un - ser, ver -

*p*

1. Ge - lo - bet seist du, Je - su Christ, ei - ner, des  
 2. Des ew - gen Va - ters ei - nig Kind, un - ser, ver -

6

das ist wahr, des freu - et sich der En - gel Schar. Ky - ri - e - leis.  
 Fleisch und Blut ver - klei - det sich das e - wig Gut. Ky - ri - e - leis.

*mf*

freu - et sich der En - gel Schar. Ky - ri - e - leis.  
 klei - det sich das e - wig Gut. Ky - ri - e - leis.

*mf*

freu - et sich der En - gel Schar. Ky - ri - e - leis.  
 klei - det sich das e - wig Gut. Ky - ri - e - leis.

*mf*

freu - et sich der En - gel Schar. Ky - ri - e - leis.  
 klei - det sich das e - wig Gut. Ky - ri - e - leis.

6. Er ist auf Er - den kom - men arm, dass, dass er sich un - ser er - barm, un -

*p*

6. Er ist auf Er - den kom - men arm, dass er un - ser

*f*

6. Er ist auf Er - den kom - men arm, dass er un - ser

*mf*

6. Er ist auf Er - den kom - men arm, dass, dass er sich un - ser er - barm, un -

Von diesem Arrangement ist eine längere Fassung erhältlich, in der alle Strophen des Hymnus vertont sind (Carus 7.376).

15 *f* *p*

- ser er-barm und in dem Him-mel ma-che reich und sei-nen lie-

sich er-barm und in dem Him-mel ma-che reich und sei-nen lie-ben

sich er-barm und in dem Him-mel ma-che reich und sei-nen lie-ben

- ser er-barm und in dem Him-mel ma-che reich und sei-nen lie-

19

- ben En-geln, En-geln gleich. Ky-ri-e-leis.

En-geln gleich. Ky-ri-e-leis.

En-geln gleich. Ky-ri-e-leis.

- ben En-geln, En-geln gleich Ky-ri-e-leis.

22 *pp*

7. Das er al-les ge-

Das hat er al-les uns ge-tan. Des freu

al-les uns ge-tan, sein groß Lieb zu zei-gen an. Des

7. Das hat er uns ge-

27 *mf* *f* **molto rit.**

tan. Des freu sich al-le Chris-ten-heit in E-wig-keit. Ky-ri-e-leis.

sich al-le Chris-ten-heit in E-wig-keit. Ky-ri-e-leis.

freu sich al-le Chris-ten-heit und dank ihm des in E-wig-keit. Ky-ri-e-leis.

tan, uns ge-tan, in E-wig-keit. Ky-ri-e-leis.



# 47 Fröhliche Weihnacht überall 13 54

Text und Melodie: überliefert, aus England  
Satz: Veit Hübner (\* 1968) 2012

*f* *mf*

1.-3. „Fröh- li - che Weih - nacht ü - ber - all!“, tö - net durch die Lüf - te fro - her Schall.

*p* *f* *f*

dong dong dong dong dong dong dong dong Weih-nachts-duft in je - dem Raum. Fröh-liche w - nacht  
Weih-nachts-ton, Weih-nachts-baum,  
*f* *p*  
dong dong dong dong dong dong dong dong

*f* *mf*

ü - ber - all!“, tö net durch die Lüf - te fro - her Schall.

1. Da - rum al - le stim-met ein  
2. Licht auf dunk-lem Le - bens-weg,  
3. Was wir an - dern je ge - tan,

*Fine* 1. Da - rum al - le stim-met ein  
2. Licht auf dunk-lem Le - bens-weg,  
3. Was wir an - dern je ge - tan,

*pp* *f*

in den Ju - bel - ton; denn es kommt das Licht der Welt von des Va - ters Thron.  
un - ser Licht bist du, denn du führst, die dir ver-traun, ein zur sel - gen Ruh.  
sei ge - tan für dich, dass be - ken - nen je - der muss: Christ-kind kam für mich.

denn es kommt das  
denn du führst, die  
dass be - ken - nen

*Da Capo al Fine*

# 49 Go, tell it on the mountain

55 SAM 23

Text und Melodie: Spiritual, um 1865,  
 Textfassung von John Wesley Work Jr. (1871–1925)  
 Satz: Wolfgang Gentner (\*1957) 2012

## Swing

### Refrain

S\*  
 M  
 A  
 T  
 B

Go, go, tell it on the moun-tain, go, go, ev' - ry - where,  
 Go, tell it on the moun - tain, o - ver the hills and ev' - ry - where,  
 Go, go, go, go, go, go, go, go, go, go, go ev' - ry - where,  
 Go, go, go, go, o - ver the hills and ev' - ry - where,  
 Go, go, go, go, go, go, go ev' - ry - where,

5

go, go, tell it on the moun-tain, Je - sus Christ - born.  
 go, tell it on the moun - tain, that Je - sus Christ is a - born. Go, go,  
 go, go, go, go, go, go, go, that Je - sus Christ is a - born. Go, go  
 go, go, go, go, that Je - sus Christ is a - born. Go, go  
 go, go, go, that Je - sus Christ is a - born. Go, go

1. 2. 3.   
 Christ - born. Doo doo doo doo doo  
 born. 1. While shep-herds kept their watch - ing o'er si - lent flocks by  
 2. The shep-herds feared and trem - bled, when lo! a - bove the  
 3. And lo! When they had heard it, they all bowed down to  
 born. 1. While shep-herds kept their watch - ing o'er si - lent flocks by  
 2. The shep-herds feared and trem - bled, when lo! a - bove the  
 3. And lo! When they had heard it, they all bowed down to  
 born. 1. While shep-herds kept their watch - ing o'er si - lent flocks by  
 2. The shep-herds feared and trem - bled, when lo! a - bove the  
 3. And lo! When they had heard it, they all bowed down to  
 born. Doo doom doom doom doom doom

13

doo \_\_\_\_\_ doo \_\_\_\_\_ doo doo doo doo doo doo. \_\_\_\_\_

night, be - hold through-out the heav-ens there shone a ho - ly light. \_\_\_\_\_  
 earth, rang out the an - gel's cho - rus that hailed the Sav - iour's birth. \_\_\_\_\_  
 pray, then trav - elled on to - geth - er, to where the Ba - by lay. \_\_\_\_\_

night, \_\_\_\_\_ be - hold through-out the heav-ens there shone a ho - ly light. \_\_\_\_\_  
 earth, \_\_\_\_\_ rang out the an - gel's cho - rus that hailed the Sav - iour's birth. \_\_\_\_\_  
 pray, \_\_\_\_\_ then trav - elled on to - geth - er, to where the Ba - by lay. \_\_\_\_\_

night, be - hold through-out the heav-ens there shone a ho - ly light. \_\_\_\_\_  
 earth, rang out the an - gels' cho - rus that hailed the Sav - iour's birth. \_\_\_\_\_  
 pray, then trav - elled on to - geth - er, to where the Ba - by lay. \_\_\_\_\_

domm doo doom. Doo doom doom doom doom shone a ho - ly light, \_\_\_\_\_  
 hailed the Sav - iour's birth. \_\_\_\_\_ doo doo doo.  
 where the Ba - by lay. \_\_\_\_\_

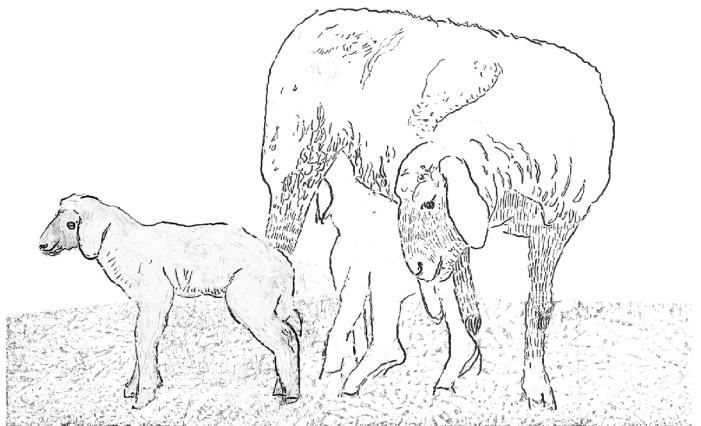
4. Down in a lowly manger  
 the humble Christ was born  
 and God sent us a sign  
 that blessed Child was born.  
 Refrain

5. I today like a shepherd,  
 my flock all days to guard,  
 each day finds time for praying,  
 for in this I won't retard.  
 Refrain

\* Die Sopranstimme durch Instruamente ausgeführt werden.

© Carus

Erstveröffentlichung des Satzes



# 50 God rest you, merry gentlemen ☉ 14

Text und Melodie: englisches Carol, Mitte des 18. Jh.s  
Satz: John Høybye (\*1939) 2012

Light, fast and with a smile ♩ = 96

S  
A  
T  
B

*f/p*

1. 2. *mf*

Ding di-ri ding dong ding di-ri-ding dong ding dong ding dong di-ri di-ri dong. di-ri di-ri dong.

1. God

*f/p*

5

rest you, mer - ry gent - le - men, let noth - ing you dis - may. Re - mem - ber Christ our

*p (simile)*

Ding di-ri ding dong ding di-ri ding dong ding dong ding dong di-ri di-ri dong. Ding di-ri ding dong

*(simile)*

*p*

10

our was born on Christ-mas Day. To save us all from Sa-tan's pow'r when

ding di-ri ding dong ding dong di-ri di-ri dong. To save us all,

save

15

we were gone a - stray. O — ti - dings of com - fort and joy, com-fort and joy, O —

— us — all. O — ti - dings of com - fort and joy, com-fort and joy, O —

21

ti - dings of com - fort and joy. *mf*

ti - dings, di - ri ding dong ding di - ri ding dong ding dong ding dong

ti - dings, *mf*

26

*pp* *mp*

di - ri - di - ri dong. Ding di - ri ding dong ding di - ri ding dong ding dong ding dong di - ri di - ri ding. 2. In *mp*

*pp* *f*

31

Beth - le - hem in Jew - ry this bless - ed babe was

Beth - le - hem Jew - ry this bless - ed babe was

*unis.*

Beth - le - hem this bless - ed babe born, and laid with - in a man - ger up -

37

born. The which his moth - er Ma - ry did noth - ing take in scorn. O ti - dings of

born. The which his moth - er Ma - ry did noth - ing take in scorn. O ti - dings of

on this bless - ed morn. The which his moth - er Ma - ry did noth - ing take in scorn. O ti - dings of

44

com - fort and joy, com - fort and joy, O ti - dings of com - fort and joy.

com - fort and joy, com - fort and joy, O ti - dings of com - fort and joy, di - ri ding dong

com - fort and joy, com - fort and joy, O ti - dings of com - fort and joy, di - ri ding dong

*p*

50

3. From God our heav'n-ly fath - er a  
 ding di-ri ding dong ding dong ding dong di-ri di-ri dong 3. From God our heav'n-ly fath - er a  
 ding di-ri ding dong ding dong ding dong di-ri di-ri dong.

55

bless-ed an - gel came. How  
 bless-ed an - gel came. How  
*unis.*  
 (3.) And un - to cer-tain shep - herds brought tidings of the sav

61

that in Beth-le - hem was born the son of God by na - me. O ti - dings of com - fort and  
 that in Beth le - he was \_ born. O ti - dings of com - fort and  
 that Beth le - hem was \_ born. O \_ ti - dings of com - fort and

67

joy, com - fort and joy, O ti - dings of com - fort and joy.  
 joy, com - fort and joy, O ti - dings. Di-ri ding dong

72

*rit. molto*  
*p*  
 Ding dong ding dong di-ri di-ri dong.  
 ding di-ri ding dong ding dong ding dong di-ri di-ri dong. Ding dong ding dong di-ri di-ri dong.  
*p*

# 51 Hark! The herald angels sing 25

Engl. Text: Charles Wesley 1739

Dt. Text: Matthias Degott 2012

Musik: Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847),  
nach dem 2. Satz aus dem Festgesang MWV D4  
eingrichtet von William Cummings 1855

♩ = 108



1. Hark! the he - rald an - gels sing — glo - ry to the new - born King, peace on  
 2. Christ, by high - est heav'n a - dor'd, — Christ, the ev - er - last - ing Lord, late in  
 1. Hört, die En - gels - bo - ten sin - gen: „Preist den neu - ge - bor - nen Herrn! Fried auf  
 2. Christ vom ho - hen Him - mels - thron, — Christ, des ew' - gen Va - ters Sohn; sieh, er



5 earth and mer - cy mild, — God and sin - ners re - con - ciled. Joy - ful all na - tions  
 time be - hold him come, — off - spring of a vir - gin's womb. Veil'd in flesh God - head  
 Er - den wird er brin - gen, Gnad den Men - schen, die ihn ehren.“ Hebt das Haupt, der Herr  
 kommt als Kind - lein bloß, — Frucht aus ei - ner Jung - frau Schoß. Sieh, die Heil - heit kommt auf



10 rise, — join the tri - umph of the skies, with the lic host pro - claim: Christ is —  
 see, — hail th'in - ce De - i ty! Pleas'd as man with man ap - pear, Je - sus —  
 all, — stim - met Ju - bel schall, kün - det mit den Him - mels - chör'n: „Christ, der —  
 Er - den, un - ter in Mensch zu - den; mild der Kö - nig Is - ra - els, Je - sus, —



born in Be - lem. } Hark! the he - rald an - gels sing glo - ry — to the new - born King!  
 Im - here. }  
 ge - born!“ } Hört die En - gel nah und fern: „Preist den neu - ge - bor - nen Herrn!“  
 - nu - el. }

3. Hail the heav'nborn Prince of Peace!  
 Hail the Sun of Righteousness!  
 Light and life to all he brings  
 ris'n with healing in his wings.  
 Mild he lays His glory by,  
 born that man no more may die,  
 born to raise the sons of earth,  
 Born to give them second birth.  
 Hark! the herald angels sing  
 "Glory to the newborn King!"

3. Friedensfürst der Himmel weit,  
 Sonne der Gerechtigkeit,  
 Licht und Leben wird zuteil,  
 denn du nahst mit deinem Heil.  
 König, gnadenreich und treu,  
 schaffe Erd und Himmel neu;  
 ewig sei dein Reich erbaut,  
 da der Mensch den Tod nicht schaut.  
 Hört die Engel nah und fern:  
 „Preist den neugebornen Herrn!“

# 52 Heilige Nacht

Text und Musik: Johann Friedrich Reichardt (1752–1814)

1.+2. Hei - li - ge Nacht, hei - li - ge Nacht! { Nacht der un - end - li - chen  
Lass uns im Er - den - ge -



Lie - - be! Dass uns dein Se - gen ver - blie - be, wirst du uns  
drän - - ge tö - nen der En - gel Ge - sän - ge, bis un - ser

wirst du uns  
un - ser

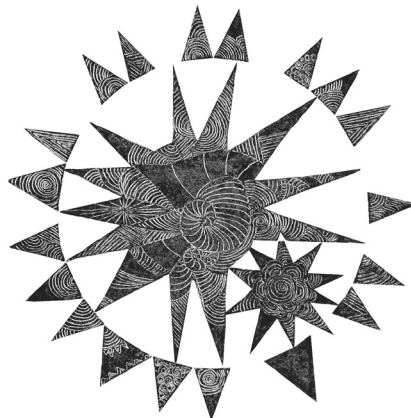


Christ - tags brach  
hei - li - ge Nacht, hei - li - ge Nacht, hei - li - ge Nacht.  
hei - li - ge Nacht, hei - li - ge Nacht.  
hei - li - ge Nacht.

*mf* *p* *pp*  
*f* *mf* *p* *pp*



© Carus-Verlag, Stuttgart





# 53 Heiligste Nacht ⊙ 15

Text: Salzburger Kirchengesangbuch 1783  
 Musik: Johann Michael Haydn (1737–1806), um 1786, MH 461  
 Original für SS+Org,  
 arr. SATB: G. W. Teschner, Mitte 19. Jh.

## Andante sostenuto

*f* *p* *f*

1. Hei - ligs - te \_ Nacht! Hei - ligs - te \_ Nacht! Fins - ter - nis wei - chet, es glän - zet hie -  
 2. Gött - li - ches Kind! Gött - li - ches Kind! Nacht ist ver - gan - gen, nun strahlt uns ein

8 *p* *f*

nie - den, Har - fen ver - brei - ten den sü - ßes - ten Klang. En - gel er - schei - nen, ver -  
 Mor - gen. Gott hat sich un - ser in Lie - be er - barmt. Wir sind

15 *f*

kün - den den Frie - den lieb - lich er tö - net ihr fro - her Ge - sang. Chris - ten, er -  
 Gü - te ge - bor - Gott hat die Welt, hat die men - schen um - armt. Geht nun zur

27 *p*

wa - chet und - met ge - schwind, fol - get den Hir - ten, die eif - ri - ger sind,  
 we - ße um - het das Kind, se - het die Hir - ten, wie freud - voll sie sind.

29 1. x *f*, 2. x *p*

ei - let nach Beth - le - hem, seht eu - er Di - a - dem, hier liegt das \_ Kind.  
 Ju - belt und singt dem Herrn, den Welt und Him - mel ehrt. Hal - le - lu - ja. \_

# 55 Hush, my babe

Text: Isaac Watts (1674–1748) 1715  
Musik: Jean Jacques Rousseau (1712–1778)  
aus der Oper „Le Devin du Village“ 1752

1. Hush, my — babe, lie still and slum - ber, ho - ly — an - gels guard thy — bed.  
2. Soft und — ea - sy is thy cra - dle, cold and — hard thy Sa - viour lay:  
3. Hush, my — child, I did not chide thee, though my — song may seem so — hard:

9  
Heav'n - ly — bless - ings with - out num - ber, gent - ly — fall - ing on — head.  
When his — birth - place was a sta - ble and his — soft - est bed — hay.  
'Tis thy — moth - er sits be - side thee, and her — arms shall guard,

17  
...st thou — the ... - ter ... rt at - tend - ed, than the — Son of God could be;  
... - drous sto - ry, how his — foes a - bused their King;  
... w and fear him, love and — serve him all thy days;

25  
when from — heav - en he de - scend - ed, and be - came a child like — thee.  
how they — killed the Lord of glo - ry, makes me — an - gry while I — sing.  
then to — dwell for - ev - er near him, tell his — love and sing — his — praise.

# 60 Ich steh an deiner Krippen hier 1. Melodie 38

a. Partitur (Hauptmelodie und variable Zusatzstimmen)\*

Text: Paul Gerhardt (1607–1676) 1653  
 Melodie: Johann Sebastian Bach 1736 (BWV 469)  
 Satz: Hans Schandler (\*1960) 2012

Melodie (Frauen/Männer)


1. Ich steh an deiner Krip-pen hier, o Je-su, du mein Le-ben; ich  
 2. Da ich noch nicht ge-bo-ren war, da bist du mir ge-bo-ren und  
 3. Ich lag in tiefs-ter To-des-nacht, du wa-rest mei-ne Son-ne, die  
 ② 4. Ich se-he dich mit Freu-den an und kann mich nicht satt se-hen; und

Frauen

1. Ich steh an deiner Krip-pen hier, o Je-su, du mein Le-ben; ich  
 ① 4. Ich se-he dich mit Freu-den an und kann mich nicht satt se-hen; und

Männer

1. Ich steh an deiner Krip-pen hier, o Je-su, du mein Le-ben; ich  
 ③ 4. Ich se-he dich mit Freu-den an und kann mich nicht satt se-hen; und



5

kom-me, bring und schen-ke dir, was du mir hast ge-ben. Nimm hin, es ist mein  
 hast mich dir zu ei-gen gar, eh ich dich kan-ge-ko-ren. Eh ich durch dei-ne  
 Son-ne, die mir zu-ge-bracht Licht, Lieb-en, Fried und Von-ne. O Son-ne, die das  
 weil ich nun nichts wei-ter kann, bleib ich an-be-tend ste-hen. O dass mein Sinn ein

kom-me, bring und schen-ke dir, was du mir hast ge-ben. Nimm hin, es ist mein  
 weil ich nun nichts we-ter kann, bleib ich an-be-tend ste-hen. O dass mein Sinn ein

kom-me, bring und schen-ke dir, was du mir hast ge-ben. Nimm hin, es ist mein  
 weil ich nun nichts we-ter kann, bleib ich an-be-tend ste-hen. O dass mein Sinn ein

Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm al-les hin und lass dir's wohl-ge-fal-len.  
 Hand-ge-macht, da hast du schon bei dir be-dacht, wie du mein woll-test wer-den.  
 wer-te Licht des Glau-bens in mir zu-ge-richt', wie schön sind dei-ne Strah-len.  
 Ab-grund wär und mei-ne Seel ein wei-tes Meer, dass ich dich möch-te fas-sen!

Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm al-les hin und lass dir's wohl-ge-fal-len.  
 Ab-grund wär und mei-ne Seel ein wei-tes Meer, dass ich dich möch-te fas-sen!

Geist und Sinn, Herz, Seel und Mut, nimm al-les hin und lass dir's wohl-ge-fal-len.  
 Ab-grund wär und mei-ne Seel ein wei-tes Meer, dass ich dich möch-te fas-sen!



b. Zusatzstimmen separat notiert

②

Frauen

2. Da ich noch nicht ge - bo - ren war, da bist du mir ge - bo - ren und hast mich dir zu  
 3. Ich lag in tiefs-ter To - des-nacht, du wa - rest mei - ne Son - ne, die Son - ne, die mir

6  
 ei - gen gar, eh ich dich kannt, er - ko - - ren. Eh ich durch dei - ne  
 zu - ge - bracht Licht, Le - ben, Freud und Won - - ne. O Son - ne, die das

10  
 Hand ge-macht, da hast du schon bei dir be-dacht, wie du mein woll - test wer - den.  
 wer - te Licht des Glau-bens in mir zu - ge - richt', wie schön sind dei - ne Strah - len.

①

Tenor

2. Da ich noch nicht ge - bo - ren war, da bist du mir ge - bo - ren und hast mich dir zu  
 3. Ich lag in tiefs-ter To - des-nacht, du wa - rest mei - ne Son - ne, die Son - ne, die mir

6  
 ei - gen gar, eh ich dich kannt, er - ko - ren. Eh ich durch dei - ne  
 zu - ge - bracht Licht, Le - ben, Freud und Won - ne. O Son - ne, die das

10  
 Hand ge-macht, da hast du schon bei dir be-dacht, wie du mein woll - test wer - den.  
 wer - te Licht des Glau-bens in mir zu - ge - richt', wie schön sind dei - ne Strah - len.

③

2. Da ich noch nicht ge - bo - ren war, da bist du mir ge - bo - ren und hast mich dir zu  
 3. Ich lag in tiefs-ter To - des-nacht, du wa - rest mei - ne Son - ne, die Son - ne, die mir

6  
 ei - gen gar, eh ich dich kannt, er - ko - ren. Eh ich durch dei - ne  
 zu - ge - bracht Licht, Le - ben, Freud und Won - ne. O Son - ne, die das

10  
 Hand ge-macht, da hast du schon bei dir be-dacht, wie du mein woll - test wer - den.  
 wer - te Licht des Glau-bens in mir zu - ge - richt', wie schön sind dei - ne Strah - len.

\* In dieser Komposition treten zur Hauptmelodie die Zusatzstimmen in frei wählbarer Abfolge und Kombination hinzu. Die angegebenen Ziffern sind ein Vorschlag für eine Abfolge der Stimmen, jedoch keinesfalls zwingend. Auch kann die Hauptmelodie variabel von Frauen und/oder Männern gesungen werden. Links sind alle möglichen Stimmen im Partiturbild erfasst, rechts stehen die Zusatzstimmen noch einmal separat, sodass jeder Stimme alle Textstrophen zur Verfügung stehen.

# 61 Ich steh an deiner Krippen hier SAM 30

## 2. Melodie

Text: Paul Gerhardt (1607–1676) 1653  
 Melodie „Es ist gewisslich an der Zeit“: 15. Jh., geistlich Wittenberg 1529  
 Satz: Johannes Eccard (1553–1611) 1597

S

1. Ich steh an dei - ner Krip - pen hier, o Je - su, du mein Le -  
 2. Ich lag in tiefs - ter To - des - nacht, du wa - rest mei - ne Son -  
 3. Ich se - he dich mit Freu - den an und kann mich nicht satt se -

A

1. Ich steh an dei - ner Krip - pen hier, o Je - su, du mein Le -  
 2. Ich lag in tiefs - ter To - des - nacht, du wa - rest mei - ne Son -  
 3. Ich se - he dich mit Freu - den an und kann mich nicht satt se -

T I

1. Ich steh an dei - ner Krip - pen hier, o Je - su, du mein Le -  
 2. Ich lag in tiefs - ter To - des - nacht, du wa - rest mei - ne Son -  
 3. Ich se - he dich mit Freu - den an und kann mich nicht sa se -

T II

1. Ich steh an dei - ner Krip - pen hier, o Je - su, du mein Le -  
 2. Ich lag in tiefs - ter To - des - nacht, du wa - rest mei - ne Son -  
 3. Ich se - he dich mit Freu - den an und kann mich nicht satt se -

B I

1. Ich steh an dei - ner Krip - pen hier, o Je - su, du mein Le -  
 2. Ich lag in tiefs - ter To - des - nacht, du wa - rest mei - ne Son -  
 3. Ich se - he dich mit Freu - den an und kann mich nicht satt se -

B II

1. Ich steh an dei - ner Krip - pen hier, o Je - su, du mein Le - - -  
 2. Ich lag in tiefs - ter To - des - nacht, du wa - rest mei - ne Son - - -  
 3. Ich se - he dich mit Freu - den an und kann mich nicht satt se - - -

6

ben; ich kom - me, bring und schen - ke dir, was du mir hast ge -  
 ne, die Son - ne, die mir zu - ge - bracht Licht, Le - ben, Freud und  
 hen; und weil ich nun nichts wei - ter kann, bleib ich an - be - tend

ben; ich kom - me, bring und schen - ke dir, was du mir hast ge -  
 ne, die Son - ne, die mir zu - ge - bracht Licht, Le - ben, Freud und  
 hen; und weil ich nun nichts wei - ter kann, bleib ich an - be - tend

ben; ich kom - me, bring und schen - ke dir, was du mir hast ge -  
 ne, die Son - ne, die mir zu - ge - bracht Licht, Le - ben, Freud und  
 hen; und weil ich nun nichts wei - ter kann, bleib ich an - be - tend

ben; ich kom - me, bring und schen - ke dir, was du mir hast ge -  
 ne, die Son - ne, die mir zu - ge - bracht Licht, Le - ben, Freud und  
 hen; und weil ich nun nichts wei - ter kann, bleib ich an - be - tend

11

hast ge - ge - ben. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,  
 Freud und Won - ne. O Son - ne, die das wer - te Licht  
 be - tend ste - hen. O dass mein Sinn ein Ab - grund wär

hast ge - ge - ben. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz,  
 Freud und Won - ne. O Son - ne, die das wer - te Licht des  
 be - tend ste - hen. O dass mein Sinn ein Ab - grund wär und

ge - ge - - ben. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,  
 und Won - - ne. O Son - ne, die das wer - te Licht  
 tend ste - - hen. O dass mein Sinn ein Ab - grund wär

hast ge - ge - ben. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz,  
 Freud und Won - ne. O Son - ne, die das wer - te Licht des  
 be - tend ste - hen. O dass mein Sinn ein Ab - grund wär d

ge - - - ben. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz,  
 Won - - - ne. O Son - ne, die das wer - te Licht des  
 ste - - - hen. O dass mein Sinn ein Ab - grund wär und

16

Herz, des Glau - bens in mir, nimm al - les hin und lass dir's wohl - ge - fal - len.  
 und mei - ne Seel ein wei - tes Meer, dass ich dich möch - te fas - sen!

Herz, des Glau - bens in mir, nimm al - les hin und lass dir's wohl - ge - fal - len.  
 und mei - ne Seel ein wei - tes Meer, dass ich dich möch - te fas - sen!

Herz, des Glau - bens in mir, nimm al - les hin und lass dir's wohl - ge - fal - len.  
 und mei - ne Seel ein wei - tes Meer, dass ich dich möch - te fas - sen!

Seel und Mut, nimm al - les hin und lass dir's wohl - ge - fal - len.  
 Glau - bens in mir zu - ge - richt', wie schön sind dei - ne Strah - len!  
 mei - ne Seel ein wei - tes Meer, dass ich dich möch - te fas - sen!

Seel und Mut, nimm al - les hin und lass dir's wohl - ge - fal - len.  
 Glau - bens in mir zu - ge - richt', wie schön sind dei - ne Strah - len!  
 mei - ne Seel ein wei - tes Meer, dass ich dich möch - te fas - sen!

# 62 In the bleak midwinter

Text: Christina Rossetti (1830–1894)  
Melodie und Satz: Gustav Holst (1874–1934)

In moderate time

1. In the bleak mid - win - ter fros - ty wind made moan, \_\_\_\_\_

2. Our God, Heav'n can - not hold \_\_\_\_\_ him nor \_\_\_\_\_ earth sus - tain; \_\_\_\_\_

3. E - nough for him, whom che - ru - bim wor - ship night and day, \_\_\_\_\_ a

4. An - gels and arch - an - gels may have ga - thered there, \_\_\_\_\_

5. What \_\_\_\_\_ can I give \_\_\_\_\_ him, poor \_\_\_\_\_ as I am? \_\_\_\_\_

1. earth stood hard as i - ron, wa - ter like a stone;

2. heav'n and earth shall flee a - way when he come to men:

3. breast - ful of milk \_\_\_\_\_ and a man - ger - al of hay e -

4. Che - ru - bim and Se - ra - phim thron - ed the \_\_\_\_\_ a but

5. If I were a shep - herd I wou - ld bring \_\_\_\_\_ a lamb,

1. \_\_\_\_\_ and fal - le \_\_\_\_\_ snow on snow, snow \_\_\_\_\_ on \_\_\_\_\_ snow, \_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_ bleak mi \_\_\_\_\_ win - ter a sta - ble - place suf - ficed the \_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_ on \_\_\_\_\_ who \_\_\_\_\_ an - gels \_\_\_\_\_ fall \_\_\_\_\_ down be - fore, the \_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_ if \_\_\_\_\_ we \_\_\_\_\_ mo - ther \_\_\_\_\_ in her maid - en bliss \_\_\_\_\_

5. \_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_ Wise \_\_\_\_\_ Man I would do my part, yet

1. in the bleak mid - win - ter long \_\_\_\_\_ a - - go.

2. Lord \_\_\_\_\_ God Al - might - y Je - sus \_\_\_\_\_ Christ.

3. ox and ass and ca - mel which \_\_\_\_\_ a - - dore.

4. wor - shipped the Be - lov - ed with \_\_\_\_\_ a \_\_\_\_\_ kiss.

5. what I can I give him, give \_\_\_\_\_ my \_\_\_\_\_ heart.

# 63 Josef, lieber Josef mein

59 SAM 58

Text und Melodie: nach „Resonet in laudibus“, Weihnachtslied beim Kindelwiegen, 14. Jh.  
Satz: Erhard Bodenschatz (1576–1636) 1608

Jo - sef, lie - ber Jo - sef mein, hilf mir wie - gen mein Kin - de - lein,

Gott, der will\_ dein Loh - ner sein\_ im Him - mel - reich, der Jung - frau Kind Ma -

ri - - a. Ei - - a, ei - - a. (Echo) sau - se, lie - bes

Kin - de - lein, sau - se, (Echo) Kin - de - lein, sau - se, sau - se, sau - se, (Echo)

de - lein. Vir - go de - um ge - nu - it, quod di - vi - na

vo - lu - it cle - men - ti - a, cle - men - ti - a.



# 64 Jingle bells



Text und Melodie: James Lord Pierpont (1822–1893) 1857  
 Satz: Bobbi Fischer (\*1965) 2012

1. Dash - ing through the snow in a one - horse o - pen sleigh, \_\_\_\_\_  
 2. A day or two a - go I \_\_\_\_\_ thought I'd take a ride, \_\_\_\_\_ and  
 3. Now the ground is white, \_\_\_\_\_ go it while you're young, \_\_\_\_\_

mh \_\_\_\_\_

mh \_\_\_\_\_

mh \_\_\_\_\_

o'er the fields we go, \_\_\_\_\_ laugh - ing all the way. The bel on bob - tail  
 soon Miss Fan - nie Bright was seat - ed by my side. The hor and  
 take the girls to - night and sing this sleigh - ing song. Just get a bob - tailed

o'er the fields we go \_\_\_\_\_ laugh - ing all the way \_\_\_\_\_  
 soon Miss Fan - nie Bright was seat - ed by my side \_\_\_\_\_  
 take the girls to - night and sing this sleigh - ing song, \_\_\_\_\_ get

o'er the fields we go \_\_\_\_\_ all the \_\_\_\_\_ bells  
 soon take Miss Fan - nie Bright was by my side, \_\_\_\_\_ horse  
 take the to - night and sleigh - ing song, \_\_\_\_\_ get

\_\_\_\_\_ all the way \_\_\_\_\_ Bells  
 \_\_\_\_\_ by my side \_\_\_\_\_ Horse  
 \_\_\_\_\_ sleigh - ing song \_\_\_\_\_ Get

\_\_\_\_\_ y're mak - ing spir - its bright, what fun it is to ride and sing a  
 mis - for - tune seemed his lot, he got in - to a drift - ed bank and  
 two - fort - y for his speed, then hitch him to an o - pen sleigh, and

ring, mak - ing spir - its bright, fun to ride and sing a  
 lank, - for - tune seemed his lot, got to drift - ed bank and  
 bay, - fort - y for his speed, hitch to o - pen sleigh, and

bells on bob - tail ring, spir - its bright, fun to ride and sing a  
 horse was lean and lank, seemed his lot, got to drift - ed bank and  
 get a bob - tailed bay, for his speed, hitch to o - pen sleigh, and

ring, ma - king bright, \_\_\_\_\_ fun \_\_\_\_\_ to ride and sing a  
 lank, - for - tune seemed, \_\_\_\_\_ got \_\_\_\_\_ to drift - ed bank and  
 bay, - fort - y speed, \_\_\_\_\_ hitch \_\_\_\_\_ to o - pen sleigh, and

15

sleigh - ing song to - night.  
we, we got up - sot. Oh! Jin - gle bells! Jin - gle bells! Jin - gle all the way! \_\_\_\_  
crack! You'll take the lead.

sleigh - ing song to - night.  
we, we got up - sot. Oh! Jin - gle bells! Jin - gle bells! Jin - gle all the way! \_\_\_\_  
crack! You'll take the lead.

sleigh - ing song to - night.  
we, we got up - sot. Oh! Jin - gle bells! \_\_\_\_ Jin - gle all the way! \_\_\_\_  
crack! You'll take the lead.

sleigh - ing song to - night.  
we, we got up - sot. Oh! Jin - gle bells! \_\_\_\_ Jin - gle all the way! \_\_\_\_  
crack! You'll take the lead.

21

O, what fun it is to ride in a one-horse o - pen sleigh! one-horse o - pen sleigh!  
O, what fun it is to ride in a one-horse o - pen sleigh! one-horse o - pen sleigh!  
O, what fun it is to ride in a one-horse o - pen sleigh! one-horse o - pen sleigh!  
is to ride in a one-horse o - pen sleigh! one-horse o - pen sleigh!

st time

o - pen, one - horse o - pen sleigh! Jin - gle bells!  
one - horse o - pen, one - horse o - pen sleigh! \_\_\_\_  
one - horse o - pen, one - horse o - pen sleigh! \_\_\_\_  
one - horse o - pen, one - horse o - pen sleigh! \_\_\_\_

# 65 Joy to the world · Quodlibet

Ausführungshinweis: siehe Seite 104 \*

Texte und Melodien:  
deutsche, englische und schwedische Weihnachtslieder  
Arr: Gunnar Eriksson (\*1936) 2012

1 Tutti

I

II Solo Es ist ein Ros ent-sprun - gen aus ei-ner Wur-

III Joy to the world, the Lord is come!

IV Tutti Joy to the world, the

Mh

8 2

- zel zart, wie uns die Al-ten sun - gen von Jes-se kam - die hat ein

Him - mel - ri - ket är nä - ra

Lord Solo is come! to the

Joy to the world! Him - mel - et är nä - - ra.

15 3

Blümt mit mit - ten im kal-ten Win - ter wohl zu der hal - ben

Sopran Vom Him-mel hoch, da

world! (m) mm...

Joy to the world, the Lord is

21

Nacht. To - mor-row shall be my danc - ing day, I

komm ich her, ich bring euch gu - te neu - e Mär. Der gu - ten Mär bring ich so viel,

Zwingt die Sai - ten in Cy-tha-ra

come! Joy to the

27

4

won-der'd my true love did so chance to see the le - gend of my life,  
 da - von ich sing'n und sa - gen will.  
 und lasst die sü - ße Mu - si - ca ganz freu - den - reich er - schal - len,  
 world, the Lord is come! (m)

33

to call my true love to my dance, to call love  
 dass ich mö - ge mit Je - su - leib - den wun - der - schö - nen  
 Joy to the world, the Lord is

39

to call my true love to my dance, to call my true love  
 Tutti  
 Him - mel -  
 in, in ste - ter Lie - be wal - len.  
 Bässe ab hier mit Chorbass

come. G<sup>Δ</sup> F#m Em D C<sup>Δ</sup> Hm7 Am7 D7 G<sup>Δ</sup> C#7 F#m Hm7

Chor SATB  
 m

45

to my dance. Sing, o, my love, o, my love, my  
Solo  
ri - ket ar nä - - ra. Joy to the world, the  
Sin - get, sprin - get, ju - bi - lie - ret,

Em<sup>7</sup> Am<sup>7</sup> C<sup>^</sup> C<sup>7</sup> Hm<sup>7</sup> Em<sup>7</sup> Bb<sup>^</sup> Bb<sup>7</sup> Am<sup>7</sup> D<sup>7</sup>

50

love, my love. This have I done for my true love, this have I done for  
Lead is co  
tri - um - ph in Her - ren.

m Em D C<sup>^</sup> Hm<sup>7</sup> Am<sup>7</sup> D<sup>7</sup> G<sup>^</sup> C<sup>#7</sup> F<sup>#m</sup> Hm<sup>7</sup>

\* Joy to the world ist offen angelegt und ermuntert zum Experimentieren und kreativer Umsetzung. Wichtig sind differenzierte Dynamik und klare Artikulation, um die einzelnen Lieder klar hervorzuheben. Das Fundament ist durchweg der Puls 2 gegen 3. Die Schlussstöne in Ziffer 10 sind mit Fermaten gekennzeichnet. Es soll sich ein Cluster der Fermatentöne aufbauen. Der Dirigent entscheidet, ob er das selbst steuert oder ob die Chorsänger individuelle Lösungen finden. Das Arrangement kann a cappella oder mit Instrumenten aufgeführt werden, eher klassisch mit Orgel/Klavier begleitet oder mit Jazz Combo und Schlagzeug.

my true love.

Sing, o my love, o my love, my love, my love, my love.

In  
III + IV ad lib

Em<sup>7</sup> Am<sup>7</sup> C<sup>Δ</sup> C<sup>7</sup> Hm<sup>7</sup> Em<sup>7</sup> B<sup>b</sup>Δ B<sup>b</sup>°<sup>7</sup> Am<sup>7</sup> D<sup>7</sup>

7

Groß der Kö - nig der Eh - ren.

der Kö - nig der Eh - ren.

Un - to us is born a son, king of quires su - per - nal, see on earth his

Un - to us is born a son, see on earth his

G<sup>Δ</sup> F<sup>#</sup>m Em D C<sup>Δ</sup> Hm<sup>7</sup> Am<sup>7</sup> D<sup>7</sup> G<sup>Δ</sup> C<sup>#</sup>7 F<sup>#</sup>m Hm<sup>7</sup>

Sing, o my love, o my love.

Won - ne liegt in prae-se - pi - o und leuch - tet als die Son - ne ma -

life be - gun, of lords the lord e - ter - nal, of lords the lord e - ter - nal.

life be - gun, of lords the lord e - ter - nal, of lords the lord e ter

Em<sup>7</sup> Am<sup>7</sup> C<sup>Δ</sup> C<sup>7</sup> Hm<sup>7</sup> Em<sup>7</sup> B<sup>bΔ</sup> B<sup>b7</sup> Am<sup>7</sup> D<sup>7</sup>

8

Groß der Kö - nig der En - gen.

This have I done for my true love.

tris in pi - o. Al - pha es et O,

O and A, and A and O, cum can-ti - bus in cho - ro, let our mer-ry or-gan go, be -

O and A cum can-ti - bus in cho - ro, let our mer-ry or-gan go, be

O and A and A and O,

G<sup>Δ</sup> F<sup>#m</sup> Em D C<sup>Δ</sup> Hm<sup>7</sup> Am<sup>7</sup> D<sup>7</sup> G<sup>Δ</sup> C<sup>#7</sup> F<sup>#m</sup> Hm<sup>7</sup> Em<sup>7</sup> Am<sup>7</sup>

I *Baustein B* Es sun-gen drei En-gel ein

II Es sun - gen drei En - gel ein sü - ßen Ge -

III Al - pha es et O!

ne - di - ca-mus Do-mi - no, be - ne - di - ca-mus Do-mi - no. O and A, and A, and

ne - di - ca-mus Do-mi - no, be - ne - di - ca-mus Do-mi - no.

C<sup>Δ</sup> C<sup>7</sup> Hm<sup>7</sup> Em<sup>7</sup> B<sup>Δ</sup> B<sup>°7</sup> Am<sup>7</sup> D<sup>7</sup> G<sup>Δ</sup> F#m Em

I sü-ßen Ge-sang, der in dem ho - hen Him - mel klang. Es sun-gen drei En-gel ein

II Sang, der in dem ho - hen Him - mel klang. Es sun-gen drei En-gel ein

D C<sup>Δ</sup> Hm<sup>7</sup> Am<sup>7</sup> D<sup>7</sup> G<sup>Δ</sup> F#m Em Am C<sup>Δ</sup> C<sup>7</sup> Hm<sup>7</sup>

O, cum can - ti - bus in ho - ro, Let our mer-ry - r - go, be - ne - di - ca-mus Do-mi -

85 sü-ßen Ge-sang, der in dem ho - hen Him - mel klang. Es sun-gen drei En-gel ein

lingen

lang. - gen drei En - gel ein sü - ßen Ge -

Em<sup>7</sup> B<sup>Δ</sup> B<sup>°7</sup> Am<sup>7</sup> D<sup>7</sup> 4x singen

ca-mus Do-mi - no. Es sun - gen

10 Fine \*

89 sü-ßen Ge-sang, der in dem ho - hen Him - mel klang. Es

sang, der in dem ho - hen Him - mel klang! Es

Fine \*

drei En - gel ein sü - ßen Ge - sang! Es

\* nach der letzten Wiederholung zu Fine gehen und mit den Fermatentönen im Kasten einen Cluster bilden.



# 66 Kommet, ihr Hirten 19

Text: Altböhmisches Weihnachtslied

Melodie: Olmütz 1847

Satz: Carl Riedel (1827–1888) 1870

## I. Die Engel

**Sanft, nicht zu schnell**

S I  
S II

*mf* Kom - met, ihr - Hir - ten, - ihr - Män - ner - und - Frau'n, kom - met, das  
*p*

A  
*mf* Kommt, ihr Hir - ten, Mann und Frau'n, kommt, das

6 *dolcissimo*

lieb - li - che - Kind - lein - zu - schau'n. Chris - tus, der Herr, ist  
*f*

lie - - be Kind zu schau'n. *f*

10 *etwas breit* *mf* heu - te ge-bo-ren, den Gott zum Hei-land euch hat er-ko-ren. *ruhig* *p* Arch - tet - - nicht!

## II. Die Hirten (Doppelquartett)

15 *mf* Las - set uns - hen - in - Beth - le - hems Stall, was uns - ver -  
*mp*

A *mf* hen - in - Beth - le - hems Stall, was uns - ver -  
*mp*

S *mf* Las - set se - hen in Beth - le - hems Stall, was uns ver -  
*mp*

B set sehn in Beth - l'hems Stall, was ver -

20 *p* hei - ßen - der - himm - li - sche - Schall, was wir dort fin - den,  
*f* *klangvoll*

hei - ßen - der - himm - li - sche Schall, was wir dort fin - den,  
*f*

8 hei - ßen der himm - li - sche Schall, was wir dort fin - den,  
*f* *mf dolce*

hei - - ßen Him - - - mels Schall. Hal - - - -

24

las - set uns kün - den, las - set uns prei - sen in from - men Wei - sen. Hal - le - lu - ja!

las - set uns kün - den, las - set uns prei - sen in from - men Wei - sen. Hal - le - lu - ja!

las - set uns kün - den, las - set uns prei - sen in from - men Wei - sen. Hal - le - lu - ja!

le - - - lu - - - - ja!

III. Tutti: Das Volk

29

Wahr - lich, die En - gel ver - kün - di - gen heut Beth - le - hems

Wahr - lich, die En - gel ver - kün - di - gen heut Beth - le - hems

Wahr - lich, die En - gel ver - kün - di - gen heut Beth - le - hems

Wahr, die En - gel kün - den heut Beth - le - hems

34

Hir - ten - voll gar gro - ße Freud'. Nun soll es wer - den

Hir - ten - voll gar gro - ße Freud'. Nun soll es wer - den

Hir - ten - voll gar gro - ße Freud'. Nun soll es wer - den

en gro - - ße Freud'. Eh - - -

38

Frie - de auf Er - den, den Men - schen al - len ein Wohl - ge - fal - len. Eh - re sei Gott!

Frie - de auf Er - den, den Men - schen al - len ein Wohl - ge - fal - len. Eh - re sei Gott!

Frie - de auf Er - den, den Men - schen al - len ein Wohl - ge - fal - len. Eh - re sei Gott!

re sei Gott!

# 67 Les anges dans nos campagnes

Text und Melodie: Südfrankreich, 18. Jh.  
Satz: François-Auguste Gevaert (1828–1908)

**Allegretto**

*p*

1. Les an - ges dans nos cam - pa - gnes ont en - ton - né - l'hym - ne des cieux.  
2. Ber - gers, pour qui cet - te fê - te? quel est l'ob - jet de \_\_ tous ces chants?  
3. Cher - chons tous l'heu - reux vil - la - ge qui l'a vu naî - tre \_\_ sous ses toits;  
4. Ber - gers, quit - tez vos re - trai - tes. U - nis - sez - vous à \_\_ leurs con - certs.

1. Les an - ges dans nos cam - pa - gnes ont en - ton - né - l'hym - ne des cieux.  
2. Ber - gers, pour qui \_\_ cet - te fê - te? quel est l'ob - jet \_\_ de \_\_ tous ces chants?  
3. Cher - chons tous l'heu - reux vil - la - ge qui l'a vu naî - tre \_\_ sous ses toits;  
4. Ber - gers, quit - tez \_\_ vos re - trai - tes. u - nis - sez - vous à \_\_ leurs con - certs.

1. Les an - ges dans nos cam - pa - gnes ont en - ton - né - l'hym - ne des cieux. l'é -  
2. Ber - gers, pour qui cet - te fê - te? quel est l'ob - jet de \_\_ tous ces chants? Quel vain -  
3. Cher - chons tous l'heu - reux vil - la - ge qui l'a vu naî - tre \_\_ sous ses toits; Of - frons  
4. Ber - gers, quit - tez vos re - trai - tes. u - nis - sez - vous à \_\_ leurs con - certs. Et que

*p*

1. Les an - ges dans nos cam - pa - gnes ont en - ton - né - l'hym - ne des cieux.  
2. Ber - gers, pour qui cet - te fê - te? quel est l'ob - jet de \_\_ tous ces chants?  
3. Cher - chons tous l'heu - reux vil - la - ge qui l'a vu naî - tre \_\_ sous ses toits;  
4. U - nis - sez - vous à \_\_ leurs con - certs.

1. Les an - ges dans nos cam - pa - gnes ont en - ton - né - l'hym - ne des cieux.  
2. Ber - gers, pour qui cet - te fê - te? quel est l'ob - jet de \_\_ tous ces chants?  
3. Cher - chons tous l'heu - reux vil - la - ge qui l'a vu naî - tre \_\_ sous ses toits;  
4. U - nis - sez - vous à \_\_ leurs con - certs.

1. Les an - ges dans nos cam - pa - gnes ont en - ton - né - l'hym - ne des cieux. l'é -  
2. Ber - gers, pour qui cet - te fê - te? quel est l'ob - jet de \_\_ tous ces chants? Quel vain -  
3. Cher - chons tous l'heu - reux vil - la - ge qui l'a vu naî - tre \_\_ sous ses toits; Of - frons  
4. Ber - gers, quit - tez vos re - trai - tes. u - nis - sez - vous à \_\_ leurs con - certs. Et que

5

mon - ta - gnes re - dit ce chant mé - lo - di - eux :  
con - quê - te mé - ri - te ces cris \_\_ tri - om - phants.  
hom - ma - ge, et de nos cœurs et \_\_ de nos voix.  
mu - set - tes fas - sent re - te - nir les airs !

de \_\_ nos mon - ta - gnes re - dit ce chant mé - lo - di - eux :  
quel - le con - quê - te mé - ri - te ces cris \_\_ tri - om - phants.  
Of - frons - lui le \_\_ tendre hom - ma - ge, et de nos cœurs et \_\_ de nos voix.  
Et que vos ten - dres mu - set - tes fas - sent re - te - nir les airs !

cho, l'é - cho de nos mon - ta - gnes re - dit ce chant mé - lo - di - eux :  
queur, \_\_ quel - le con - quê - te mé - ri - te ces cris \_\_ tri - om - phants.  
lui \_\_ le tendre hom - ma - ge, et de nos cœurs et \_\_ de nos voix.  
vos \_\_ ten - dres mu - set - tes fas - sent re - te - nir les airs !

re - dit ce chant mé - lo - di - eux :  
mé - ri - te ces \_\_ cris \_\_ tri - om - phants.  
et de nos cœurs et \_\_ de nos voix.  
fas - sent re - te - nir les airs !

9

*f* Glo - - - - - ri - a

*f* Glo - - - - - ri - a

*f* Glo - - - - - ri - a

13

*ff* in ex - cel - sis De - o! Glo - - - - -

*ff* in ex - cel - sis De - o! Glo - - - - -

*ff* in ex - cel - sis De - o! Glo - - - - -

17

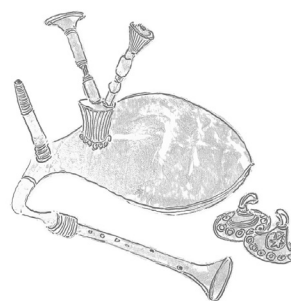
*sf* ri - a in ex - cel - sis De - - - - o!

*sf* ri - a in ex - cel - sis De - - - - o!

*sf* ri - a in ex - cel - sis De - - - - o!

ri - a De - - - - o!

© Carus-Verlag Stuttgart



# 68 Leise rieselt der Schnee

Text und Melodie: Eduard Ebel (1839–1905)

Satz: Vic Nees (\* 1936) 2012

Ruhig

Leise rieselt der Schnee, still und starr ruht der See,  
weihnachtlich glänzet der Wald: Freue dich, Christ-kind kommt bald!  
uh bald!  
uh  
2. In den Herzen ist's warm, so schwer Kummer und Harm,  
oh  
oh  
14 Sor-ge - halt: Freue dich, Christ-kind kommt bald.  
uh  
uh  
18 3. Bald ist heilige Nacht, Chor der Engel erwacht, hört nur, wie lieblich es  
oh  
oh  
oh  
oh  
Bald ist heilige Nacht. oh

23

schallt: Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!

oh oh

Hört nur, wie lieb-lich es schallt: Freu - e dich, Christ-kind kommt bald!

oh

© Carus-Verlag, Stuttgart

Erstveröffentlichung des Satzes

## 69 Lobt Gott, ihr Christen alle gleich

BWV 376

30 40

Text und Melodie: Nikolaus Herman (1480–1561) 1560 und 1554

Satz: Johann Sebastian Bach (1685–1750)

1. Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, in diesem Stund;  
 2. Er äubert sich all seiner G'walt, wird niedriger und geringer;  
 3. Er wird ein Knecht und ich ein Herr; das mag Wech-sel;  
 4. Heut schließt er wie der auf die Thür um höhnen Para-

Thür der schließt auf sein Him-mel-reich und  
 an ei-nes Knechts Gestalt, der  
 es doch sein freund-li-cher, das  
 s; rub steht nicht mehr da für, das Gott

schenkt uns sei-nen Sohn, und schenkt uns sei-nen Sohn.  
 Schöp-fer al-ler Ding, der Schöp-fer al-ler Ding.  
 her-ze Je-su-lein, das her-ze Je-su-lein!  
 sei Lob, Ehr und Preis, Gott sei Lob, Ehr und Preis!

schenkt uns sei - - - nen Sohn,  
 Schöp - fer al - - - ler Ding,  
 her - ze Je - - - su - lein,  
 sei Lob, Ehr \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ Preis,

© Carus-Verlag, Stuttgart

# 70 Lobt Gott, ihr Christen alle gleich

Text und Melodie:  
Nikolaus Herman (1480–1561) 1560 und 1554  
Satz: Reijo Kekkonen (\*1961) 2012

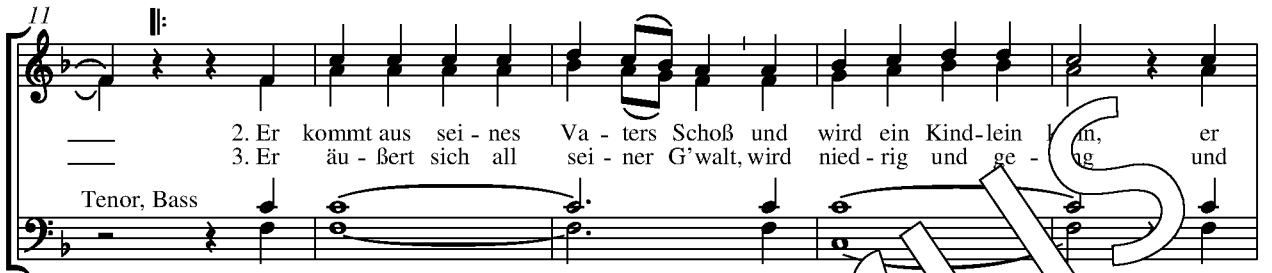
Sopran, Alt



1. Lobt Gott, ihr Chris-ten al - le - gleich, in sei-nem höchs-ten Thron, der heut schließt auf sein



Him - mel - reich und schenkt uns - sei - nen Sohn, - und - schenkt uns sei - nen Sohn. - - -



2. Er kommt aus sei - nes Va - ters Schoß und wird ein Kind-lein in, er und  
3. Er äü - ßert sich all sei - ner G'walt, wird nied - rig und ge - ag und

Tenor, Bass

2. Er kommt - - - und w er und  
3. Er äü - - - ßert - - - und



liegt dort e - lend, und bloß ei - nem Krip - lein, in ei - nem Krip - pe -  
nimmt an ei - nes Ge - stalt, d Schöp - fer - ler Ding, der Schöp - fer al - ler



in ei - - - nem, im Krip - pe -  
der Schöp - - - fer, der Schöp - - -

lein. - - -  
fer. - - -

4. Er wech-selt mit uns wun - der - lich: Fleisch und Blut nimmt er an und Wie  
5. Er wird ein Knecht und ich ein Herr; das mag ein Wech-sel sein! und Wie



gibt uns in seins Va - ters Reich die kla - re - Gott - heit dran, die kla - re - Gott - heit  
könnt es doch sein freund - li - cher, das her - ze - Je - su - lein, das her - ze - Je - su -

32                    :|| für Strophe 5

dran. \_\_\_\_\_  
lein. \_\_\_\_\_

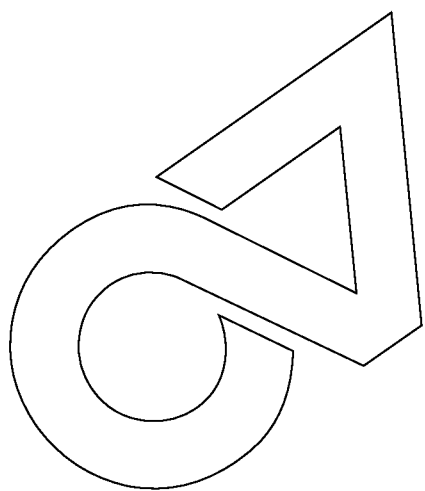
6. Heut schließt er wie-der auf die Tür zum schö-nen Pa - ra - deis; \_\_\_\_\_ der

38

Che-rub steht nicht mehr da - für. Gott sei Lob, Ehr und Preis, Gott sei Lob, Ehr und Preis.

© Carus-Verlag, Stuttgart

Erstveröffentlichung des Satzes



Carus

